



Ms. 287. 40.

136 ll.

36 x.

Groß n. Grund  
Hans Fuß n. Kriszen Leonard.

1.  
Veyläuffige Beschreibung

Des Lypperstems Der Sal-  
uators Vey Schwab. Gemeindt,  
Jenseits Der Riem's Am Berg

Wit eingehauchten Etliche Miracule  
Welche von Dem

Hochberühmbten Bund. Sirenninen  
Herzen Leonardo Kriszen Vender Rechten  
Doctore Der Röm. Kayst. Reichs Statt  
S. Gemeindt bestelten Syndico und Advocaten.





2

# Horzes Der Lppersteinscher Tragen

Die Gruft des SALVATORIS  
Auf dem heiligen Berge in der Stadt  
Münster, das die Lppersteine genannt,  
Zur Erinnerung / also soll es sein  
Anfang und Anfang dieses gütlichen  
Liedes, das die Lppersteine, auch nicht  
gütlichen Lieder, das die Lppersteine  
müssen, das die Lppersteine, das die Lppersteine  
die Lppersteine, das die Lppersteine, das die Lppersteine  
die Lppersteine, das die Lppersteine, das die Lppersteine



Junger Müßgemaßiger, und belöser, an  
an Tag bringet; David sag Maimon das  
sagen und allem ein Gebot und klade  
ein Billigung, sondern, an dem Beist  
und des Maimung, aber nicht mehr  
ein fallen, in Glauben, gläubig, in  
Jesse, Leander, gemüßter Fackel, und  
dem Junger, aber des Vorges, gläubig, und  
Luzifer, aber, daß nicht aber and  
Zu Fackel, auf, an, an, an  
aber, dann, in, in, in, in, in  
ist daß müßgemaßiger, an, an, an, an, an  
und Polydore Virgilius d. s. c. b. und ist  
bei der, nicht gelöst, in, in, in, in, in  
Süßes, aber, auf, und an, an, an, an, an  
daß dem Junger, aber, die müßgemaßiger  
die, nicht, und, aber, aber, aber, aber, aber  
Süßes, belöser, an, an, an, an, an

Das schiedliche zu Prohibiren, und das  
Contrarium darzu. Jun. Tab. Par. in Pract.  
Tr. de Plab. C. 1. c. 8. n. 1. Inwendthalben, das  
günstiger Lafer, Lafer choll, und solche ab  
eigentlich, dasen, die aber von diesen  
Nachsch geschick in choll chüssen, festsch,  
Rauch die Inse gebrauchen, und das  
Mannig. / als das gewinnend. / und an,  
unten, sondern lassen Lafer.

Die Erste Frag

Ob die Lappellen Inß Saluatoris recht  
 Kundt also ein Krieff vder Loh zuhöb  
 gemaucht werde.

ganz anders.

**D**ie pflegt der Mehrere thail,





In der gartöllchen. Stein, Bole genannt abend  
Krieg. 6. Heide.

Excisum Cuboico lato ingens rupa in antrum.

Sie in der Welt gefanden, Sie  
 In der Welt, Sie fuhren, Sie  
 gar zu, gefanden, Abzehrung.

Diese ist der Longdagsle Gids Beschreibung  
 Kommen und diesen Longdagsle gar sehr und  
 voll "Höring", Saitenmaglen, Insektens  
 fischen, Lufel roßfisch, Vorn, für und chides  
 oder fremdes Zinsfisch, gar häufig ist  
 aufgefunden, und Quälend das "Höring"  
 Eschallens also auf demselben, fängt, ad  
 Kammern Saiten, Saiten, Saiten "Höring",  
 Saiten, für, das so ad und Saiten, Kammern  
 Longdagsle Zinsfisch, für ganz aufgeführt ist, dem  
 fischen, fischenförmig.

Conueniunt rebus nomina Sapè suis.

Tag und Nacht

Drunk off his pay.

[illegible]





[illegible][illegible]



Jauchz die des groffen gubel des fagden, die  
auffstommt, dann die Solistat Rantel chaget  
gestalt, edes fadend, chollen, Bouden, und  
mangt dund gubel chuligaten; da die  
auf die dierde dund Bfange chulofung  
des Geistes, so mit dierden dund Hlaren  
geziet daren, gausamte dund Eysam, so  
chupf miedeladent niedergelien, edes gar  
chugrad dund chodrad faben, die  
Griech Author Templi Honoris Cylob  
p. 1. c. 4. n. 2. chillen, dan die duss  
chupf des Geistes Antiquitet dund alled  
fichonung, die chuloffind dund chudradung  
ung chupf die die augen falled, die dund  
ung die chupf an, die selbne chudrad  
dund chudrad, edes die fagden, abinglaub  
igen chulad dard dund die chodrad dund  
dumman fad augenfangen, dund chodrad

8.  
Solistat dierde in chupf Saluatoris  
dumman, edes mit dierden, andern daren  
die fagen.

## Die Andere Frag

Ob die fagen, die dard die  
chupf dund gubel faden?

In dier Frag kan ich chul  
chupf chupf an, edes die chupf die  
chupf; die dard fagen, chupf  
die dard dund chupf fad  
die gar dund andern dund mit chupf  
gubel, die chupf dard, die chupf  
chupf dund chupf gar dard  
faden, chupf ed gubel dard, chupf



Mein Meinung und Ansehung magst  
Plinius in seiner Naturlichen Historie lib.  
36. c. 22. also sagt, welche Folge sein  
seiner Beobachtung in diesen Jahren, und  
Kallend, Epistillen, aber auch in der  
auf so gar das sehr und Schaden kam,  
und auch die Folgen als werden, das ist  
Zusammenhang Chelidion. welches in gelber  
oder Stein und gelber; Verbindungen  
beide nach langeren Zeit zusammen,  
als das der Epist. oder Epist. das  
Tiberis. So das Natur im Spielum also  
den also in der ersten Lage maldung  
gezeigt, gedachte Cornelis Tacitus lib. 4.  
Erzählt, das auch besonders magst  
das Kaiser Tiberis, gänzlich also seine  
den der Stein, so gelber, und gelber  
sein, Verbindungen also. Ja aber

9  
Es ist also das Tiberis in der ersten Lage  
den der Stein, gelber, gedachte, also ist  
das Tiberis, und also Tiberis Tiberis  
werden, das ist also auch also  
also Tiberis, gelber, Verbindungen  
Tiberis, das ist also, welches das Tiberis  
Tiberis, das ist also Tiberis Tiberis  
Tiberis die Tiberis, aber ist also gelber, das  
in der ersten Lage in der ersten Lage  
die Tiberis, also Tiberis Tiberis, den  
Tiberis der Tiberis Tiberis Tiberis  
Tiberis Tiberis, und also Tiberis Tiberis  
Tiberis Tiberis, und der Tiberis Tiberis  
Tiberis. Ja. c. 35. Tiberis Tiberis ist also  
Tiberis und Tiberis Tiberis Tiberis,  
Tiberis der Tiberis Tiberis, das ist also Tiberis  
Tiberis Tiberis Tiberis Tiberis der  
Tiberis Tiberis Tiberis Tiberis Tiberis

# Die Dritte Frag

[illegible]



[illegible][illegible]

# Die Vierte Frag

Vom Dieß Brieft Item, aufang  
durch beßung gemacht, Fabr.



**Se. Schwerer und Hoher Die**  
fragt, Jo Efters in Augenschein  
die andern gegeben worden; das der  
dieser kein einziges geistiges Mordung  
gehen hat; das nicht irgend ein einziges  
Kind der Jesu soll noch bringend die  
Ziel im. und außer dem das geistliche.  
das man auf das geistliche nachge-  
hen soll. gefunden. Das der von  
dem aus nicht zu denken, das, das  
das nicht möglich, sondern. das das in  
der Vorred geistlich haben. Das der von  
aus der H. Petrus ein geistlicher Geist und  
königlicher Geist das geistliche über die  
geistliche auf der geistlichen Dinge  
gehen, das in der am Mord gegen  
Frankreich gehen, die geistliche geistlich.

12  
sonst das geistliche geistliche geistlich,  
und ist von dem geistlichen geistlich das  
geistliche geistliche geistlich das  
geistlich worden, ist von dem geistlichen  
abgefallen, und hat dem  
allein geistlichen geistlich geistlich.  
Jan der Maclero 2. Val gener. 2. nicht  
gehen das der H. Petrus nach dem ein  
geistlicher Geist in Frankreich geistlich  
die drei geistlichen geistlich das, Valerius  
Eucharium und Maternum, da die über  
das das geistlich Roman, ist Maternus bei  
Geistlichen ein Geist im geistlich aus  
dieser haben in das geistliche geistlich,  
ab geistlich, das geistlich, das geistlich  
geistlich, das die nicht nach dem  
geistlich haben, geistlich, der H. Petrus  
den geistlichen Geist mit geben hat. Jan





Abend. Lumburg, fuffstätt, chuchbürg,  
do der B. Rellianus mit seiner gesellen  
nach dem Jar 1577. 688. die Mordt  
die fuffstätt außgeftanden, abelso  
den fuffstätt fuffstätt, fuffstätt  
Einfach, das Evangelium, fuffstätt  
ist gefundt worden, abelso den 13.  
aus dem Jar, das einzige fuffstätt  
in diesem fuffstätt in diesem fuffstätt  
Gefunden und die gefunden worden,  
vor dem Einfach ist Ludovicus der 15. die  
Raimund Raimund. Raimund das große  
Raimund (1577) das, den B. Raimund  
den fuffstätt fuffstätt fuffstätt  
aus dem Jar, die Gefunden, fuffstätt  
glaubten, fuffstätt. Raimund  
und die fuffstätt die fuffstätt, fuffstätt

14  
Diese fuffstätt fuffstätt, das Saluatoris fuffstätt  
ausgeftanden worden. In dem fuffstätt  
die fuffstätt fuffstätt, abelso die fuffstätt  
glaubten, fuffstätt fuffstätt. abelso den 15.  
glaubten, fuffstätt. Raimund fuffstätt  
das fuffstätt. fuffstätt den fuffstätt  
Maimund fuffstätt, abelso die fuffstätt,  
an den fuffstätt fuffstätt die fuffstätt, abelso  
fuffstätt die fuffstätt, fuffstätt Maria  
und den B. fuffstätt Joannes und Jacobo  
glaubten, abelso fuffstätt in fuffstätt  
fuffstätt, und die fuffstätt fuffstätt  
fuffstätt fuffstätt fuffstätt, die fuffstätt  
und fuffstätt und fuffstätt fuffstätt  
ist ausgeftanden worden, den fuffstätt  
fuffstätt fuffstätt fuffstätt, fuffstätt  
vor dem fuffstätt fuffstätt fuffstätt

Frankreich von Gosconien ließ an daß  
Längeland soferneß Gatte, und ist daß  
Eingelant dessen Ringe für Anfang und  
Zufrung quibey also betheffiget Luyoldg  
von Labenburg de Zurich reg et Emp  
c. 1. Und Luyoldg Dauch in Daimen  
Rippon, daß die König auß Frankreich  
zu Haim Chappon Drey Proben gefircht  
haben. Darf dem die aber dem Reiche  
abgefaß, dem Dodeloy Abgötter dem  
Anlaf, und Odouens dem Jülligen  
Rauff Luyffangem hat, die auch in Gist  
Einen Luyffand Ludwighs Chodoy, Drey  
in andere Giedt dem Chappon / Chelph  
die Jerg Riffen / von Jütel Rommey,  
Händel der güldenen Eilgen und daß  
Gönn Jünnert Elaiden hat brunnung.

Lips Codoues hat auch so das Geisze  
 482. Ring gefürst mit dem Geisze,  
 stalt so nach dem für die Oberbündner,  
 das Jahr 1806 haben, und so selber  
 in einem Brief aufgegeben.  
 Das Jahr 1806 das Wunderhafte hat auch  
 haben und gegeben, das Jahr 1806  
 der Königin Gotthildis d. Geisze,  
 Königin auf Königin dem Codoues  
 das Jahr 1806 gläubend aufgegeben  
 und so in der angeführten stalt,  
 das so das Oberbündner Briefe,  
 und für die Königin Maria  
 Anno 510. Geisze. Aber das Wunderhafte  
 und Abkündigung des Königs ist selber  
 seit von dem Geisze selbst und aufgegeben.



zuletzt worden, sondern hat garbohrst leß  
auff die Gind Pirinij und leß große  
Kaiser Caroli, die beschaffigst Leopoldus  
von Babenberg de German Vol prim  
Zelo c. 2. auß irerem Tug abunam was  
denn dgließe, daß Gindselben Gind die  
Gaiszen, die Jan abegglant von Jan  
B. Petro an die auß dem Sglueßer  
abgen große Infolgungen, die Kaiser  
an Raiman gaiszen, daß die haben auß  
falten Rönken, sondern abgen die die  
Rat getriben hat, nicht in Lauffen  
oder gedolben, oder sonnen Lütz fassen  
schreiben müssen. Also tramen sie  
haben die Gaiszen in die Gland zibigen  
dem Raim und sonar daber Gind in  
dem Enfften, die haben gefundt;

16  
Nun mit uns auß mangel Polidorg Virgilius  
De rerum inuent dicit l. 5. c. 6. und daß  
Rom. Breuer de Dedicat Bofel salant lect  
4. und 2. leß die haben alle Eapellen  
denn Rinslan herborgen geseit, denn  
solche Gieser Andragaben denn gaiming  
Tug deder der fachen. denn auß die  
ang dord und dier abgen, haben die  
Ziegen, abgen denn dittel mägliche  
Gaiszen denn fassen von dem Lrelunen  
aufgekölt, denn die mit von dem den,  
gläubigen, Obisfallen abunden. Jan  
als man daß Gaiszen, daß fassen, dier ge  
Giltet gaiszen, hat, hat fassen ab d mangel  
fassen Gaiszen, fassen datter, daß dier der  
mangel, mägliche müssen, daß so Raiman

Einfall fad ichagen, darsen: also gas hall  
Himmels fad der B. Augustinus Bie In  
2. a. psalm. Und Volget auf lib. 3. c.  
de bon uacant emal Gesseln, fad. De/o  
ist auß dym, also Gesseln, Is dym  
Dym der Ludouici Gesseln, Gesseln  
Abung und fad Runden, Geraden sein;  
Jau Gesseln, fad die Gesseln, und ichagen  
und der dym Runden, müssen auß go  
faden dym. Mag Todores aber, ichagen  
Hano. 513. dym Gesseln, und der Gesseln  
Gesseln, ist und Gesseln, Is was  
in Is große faden Gesseln, Gesseln go  
ichagen Gesseln, fad die Gesseln Gesseln und  
Gesseln Gesseln Gesseln, Gesseln Gesseln, Gesseln  
4. Gesseln Gesseln, fad, ichagen alle in  
Gesseln Gesseln und Gesseln Gesseln

17  
Gesseln auß Gesseln, Gesseln: Gesseln  
Theodoricum, Tedomiram, Latarium und  
Gesseln Gesseln Gesseln Gesseln Gesseln  
in Gesseln Gesseln Gesseln, Gesseln  
ichagen, der B. Leonardus in Gesseln  
Gesseln Gesseln, und Gesseln Gesseln  
faden, ichagen und Gesseln Gesseln go  
Gesseln. Gesseln, aber die Gesseln Religion  
noch ganz Gesseln Gesseln, und der Gesseln  
und Gesseln Gesseln Gesseln in der  
Gesseln Gesseln, noch Gesseln Gesseln Gesseln  
Gesseln Gesseln, Gesseln faden der B.  
Gesseln Gesseln Gesseln Gesseln Gesseln go  
Gesseln; In der es und Gesseln Gesseln  
Gesseln Gesseln, der Gesseln Gesseln  
Gesseln, Gesseln Gesseln. Gesseln  
Gesseln Gesseln Gesseln Gesseln, der



geseh'n, daß geseh'n gab, die Pünny  
und Lant, grad' gewagt, im Länd  
und im geseh'n geseh'n, und die  
andere Pünny fall' und geseh'n  
gewagt, iß es oben im selben Jahr geseh'n  
619. in eilfem Childibertus Pünny,  
Pünny fall' aufgab, in Pünny im  
Pünny aufgab. Die Pünny Pünny  
und die Pünny Religion im Pünny  
Land Pünny Pünny iß Pünny Pünny  
Pünny Pünny Pünny all die Pünny  
Theodoricus Pünny Pünny Pünny Pünny  
Pünny Pünny Pünny und Catharrico  
Pünny Pünny, von Pünny und Pünny  
Pünny Pünny Pünny Pünny. Pünny Pünny  
Pünny iß Pünny Pünny Pünny Pünny  
Pünny, Pünny Pünny Pünny Pünny Pünny

Ist Podouci adu gling Iasung /ys auß  
 gesaiten worden. Dan Rayss Vasaly D  
 groß Ladd neben dem Elgny in dem  
 Gied nimen einfallen Adles gefischt.  
 Als auß Kaintino Zursay: welche Falbe  
 Adles Luy den elappen des Elgny der  
 Lufrey Luyssing und ist. Dend von  
 Laimen Joss Lattre Lixinio rheid  
 goundet das so von Längster Lünos  
 Hareophilo nimen Dylhoff die goundet  
 goundet Labe, Dand so die Luyssan  
 Lerdangy außreicht; das auß Lany  
 gylloffen rheid, das Lgon Lüss Gilt  
 Lixiny des Luyssan in Luyssan Gaille  
 Luyssan Luyssan und mehr als Luyssan  
 Luyssan Luyssan Luyssan, Condore

Sabey auffdies was alle sonst gescheh  
Im Jensey bekunnd.

## Die Fünfte Frag.

Wasumb dasz Lufft ad Deme  
Inß Saluatoris daz auß  
gehaben worden.

## Gleich Alsbaldt Nach der

Blorubüdigu fume laste daz  
feloßet und dazigkmaßet Jesu  
Christi, Saben die Toddes fuden die  
amer Christen abamulisaufangne  
Zurückfolgen, und dasz zur selben  
Zeit auß in der fuden fuden

Nero, Jenuay Comitianus in der folgen  
ung des Christen und in der selben  
Zeit für Christen dazem Tasse, und  
haben auch den Torgang gehabt; daz  
nach der die die manne Saben  
Quäglig für die Tasse, dazem  
dazem die Christen und Sach und stand  
chey der fuden und große manne und  
loblich auß, dazem die die fuden  
manne kenne und die Zeit und auß  
gelöst worden. In der dazem fuden  
in der fuden, die soll z. Philippi  
Christen Rasse geben sein, Saben  
die die Christen dazem dazem  
ung auß dazem manne und dazem  
dazem Diocletianus et Maximianus  
und dasz dazem dazem Saben.



[illegible]

Erste dem fromm gottlieblichen, der aber  
 durch diese miracul und einem hundert  
 Göttern, dass "Hofallum" worden, ließ  
 auf die Legierung Theodosii, dass fürstliche  
 Kaiser, dass der "Hr. 137. J. 137. J. 137. J.  
 leben. Und in ab allegirten  
 königlichen Breuier steht geschrieben, dass  
 gemacht durch die Kaiser oder fürstliche  
 der Tod dem fromm gottlieblichen, der  
 Tod und dem Kaiserlichen Kaiser und der  
 selbst diese gottlieblichen, und Kaiser dem  
 Kaiser Oration ad Kaiserlichen, der  
 andern aber der Kaiserlichen oder  
 Kaiserlichen gemacht worden, Kaiserlichen  
 auf alle oder Kaiserlichen Kaiserlichen der  
 Kaiser, der 13 Kaiserlichen Kaiserlichen  
 Kaiserlichen, dass der Kaiserlichen Kaiserlichen  
 Kaiserlichen, dass der Kaiserlichen Kaiserlichen

[illegible]

Dem Ihr ich abgelegt, und abgelaugnet habend.  
 und ehelichen Conditionen des Kon: und Frey-  
 aunders gantzen Vainds. Aber chold den Jerg  
 auß dieser Beschreibung und Glücks chollen  
 daß die Freyheit Freyblüthe Freyheit Freyheit  
 gegeben haben? Daß die das Sacrament  
 des Leibes gebraucht, die B: Communion ge-  
 noßten, daß chold Tod und Freyheit  
 geßend, und ehelichen die Tod gegeben haben?  
 Sonach in dem künftigen Jahr ist  
 ich fast recht und am Maß der Dabey  
 religion und chfolgungen augenau  
 und der Maß der chheit. So chng die  
 gantzen Reich der Freyheit ist chng  
 chold, fast allenthalben, gantzen Freyheit  
 chng, geßend. Chnd in dem chng chng



[illegible][illegible]

Des chlyse, elagen, Königl. Befehlens  
solgung, gedächtnis nachgelad. Fabry,  
und des Insignia des Coducci auß  
längs des Camagbanden, Algeder Läng  
dem Längs außgespalt. Fabry.

## Die Sechste Frag

Ob das Salz als die Frucht des  
Saluatoris ist, für die Däufschung  
das Verborgene von dem Menschen  
geheim.

Seit Schon Oberherre  
Gottam und Verstandum ist Verstand

Jünglingen; Das in dem nellenen Salz,  
in chlyse das die Längs, geim, und  
Zorn und Verstand, Römisch, chlyse chlyse  
geheim. chlyse aufgelegt für den Läng  
des Längs Befehlens chlyse, von dem  
Läng, Geim, dem chlyse, chlyse geim,  
chlyse aber chlyse chlyse, für Geim  
Läng, Läng, außgelegt, chlyse, chlyse  
chlyse, Läng, Läng, Saluator, geim  
für den geim, ist. von Andreas Altham,  
eris in Comentar, das chlyse, chlyse  
das Läng, Cornely, Tactio, chlyse, chlyse  
chlyse, von dem chlyse, chlyse, chlyse,  
chlyse, am. 186. chlyse, chlyse, das  
Altham, und chlyse, chlyse, für den  
Läng, und das geim, chlyse, chlyse



Villingen, Luttingen, und Eudon / alligat  
Laudet Dilecti Dini, Ipsi glänzen aus  
Ipsi stant Gall als die stant Dratt  
Schäbigen Dammund Dugel, Dagen, der  
Zehn der Schatz chadit genänt chorden,  
chis aus noch die andere Dakt Ipsi stant,  
Galeit, als Jazd der Gersping Ligt, Ligt  
aus Schäbigen Ball und Laktan,  
Döfgen, und Jöfgen, Ipsi chadit genänt  
chidit. In Dama aus nit chidit Dama  
Lupen aufgebordten Gersping Dese  
Saluatoris noch alle Gersping genänt  
chidit, da Dagen, als Ipsi alle Dilecti  
Dalden / chofen Ipsi Dalden gylt,  
chidit Jazd Jazd abgestorben, Dama  
chadit Dama Dama und Dama gylt  
Jazd / gestanden ist. Dama Dagen

24  
chidit gylt, Ipsi in Dama Dilecti Dagen  
Jazd Jazd, Dama Dilecti Dagen Jazd Dagen  
Ipsi Dilecti Dagen gylt chorden, Dagen Dagen  
alda gylt Jazd, als Ipsi in Dagen  
Dagen Dagen Dagen Dagen Jazd; Dagen  
die Dagen Dagen Jazd in Dagen, Ipsi Dagen  
nach Dama die die Dagen Jazd Dagen  
Dagen, Dagen Dagen Dagen Dagen  
Jazd als Dagen Jazd Dagen Dagen  
chidit. chis nach gylt chidit Dama  
Dagen Dagen Dagen Dagen Dagen  
Dagen Dagen, als Dagen, Dagen Jazd  
Dagen, chidit in Dagen, Ipsi Dagen  
die Dagen Dagen gylt chorden,  
Jazd als in Dagen Dagen Jazd, Dagen  
Ipsi gylt Dagen Dagen Dagen  
Dagen Dagen chorden. Dagen Dagen





Freitag, Tag nach La Drey, als Kambel  
auf dem, also die Zeichnung des Salvatoris  
den Kupfer folgte, wie in dieser Arbeit  
bei Zeichnung, an der stand, daß  
Gott gegen aufsteig, und herunter  
fiel; am Ende hangend, neben Jesus  
auf der rechten Seite des Kupfers, wie  
auf der linken S. Joannis Zeichnung  
gezeichnet, und ist bekannt auf Polidoro  
Irg de rer inuene l. b. c. 13. mit diesen  
Worten dem Jesus, den Namen Jesus  
als es noch auf dieser Arbeit in Leben, aber  
den gleich nach dem aufsteig Zeichnung  
aufgezeichnet worden, also ist dem  
Jesus als gefällig, dass gezeichnet, daß  
selbst, der, einen Contour ad Zeichnung  
zum, Drey, andern, Abagaro einen  
Michaelis des Eiferer, wie ein Aufsteig

76  
Zeichnung, und als es der, Zeichnung, dem  
Gott aufsteig, an der, Drey, Tag, ge-  
zeichnet, einen, wie, also ist dem  
Zeichnung, also ist, dem, Kambel  
Veronica in einer, Zeichnung, gab,  
also ist, Zeichnung, auf dem Freitag  
Tag, zum, in der, Zeichnung, S.  
Peter und, Gottes, Zeichnung, auf,  
gezeichnet, und ist, ein, Zeichnung,  
Zeichnung, des, Zeichnung, Lucas, wie  
also ist, Zeichnung, auf, Zeichnung,  
daß, Contour, des, Zeichnung, Zeichnung,  
des, Zeichnung, des, Zeichnung, und  
Zeichnung, Zeichnung, Eusebius in historia Eccl  
lib. 7. daß, die, Zeichnung, des, Zeichnung,  
Zeichnung, nach, Zeichnung, Zeichnung,  
Zeichnung. Zeichnung, und, Zeichnung, ist,  
daß, Zeichnung, Zeichnung, Zeichnung, Zeichnung,

[illegible]

Dung daß Kaufschuß gefach begünstigt  
daß die Geister in der ganzen uralten Kirche  
beibehalten c. futurum 12. 9. 1. Concluse  
fand auch der B. Sylvestre in der Bekehrung  
begegnet, daß für die die Kirche und  
Klerus mit dem B. Geisler gesalbt. allein ist  
der Fars Felsens aufbehalten  
absonder absonder mag glänzen der Kirche  
gemeinsames zu sein daß B. Petri,  
der auf selber Maß gegeben hat, und zu  
sein der Kaiserlichen, Kaiser, welche bis  
auf die Zeit zu Döblingen gesandten  
selben gebraucht haben. in Laterans  
Ecc. Ber. Rom. Dessen hat die Geister  
auch Manier und glänzen. Obgleich daß  
Jahrtausend in der Kirche und Felsens  
Klerus beibehalten. Kommt in dieser für die  
absonder in Masse anzeigen ist, daß die





Linn, Jöns, verk die B. Geist Reich  
 und alle Versammlung sein bei; die  
 Versammlung sein gezogen auf den Anfang  
 der B. Hoofdey. B. Clementis lib. 2. c. 67.  
 also so die Versammlung sein gezogen  
 Ebnut und Ebnut versamlet, und die  
 andere auf. Also die also gezogen  
 große Geist Reich die Ringen Ebnut  
 zusammen, Ebnut so befohle daß mit  
 alle diesen Geist die zusammen Ebnut  
 gehalten werde, sei die Diaconos auf  
 die Ebnut die Ebnut Ebnut  
 die Ebnut so in dem Geist Ebnut  
 Ebnut, und alle Ebnut und Ebnut  
 Reich, Ebnut daß die Ebnut Ebnut  
 die Ebnut Ebnut Ebnut. Ebnut  
 Ebnut mit dem Ebnut Ebnut Ebnut

[illegible]





## Die Zweunde Frag

Wie lang die Geister in dem Leibe  
sein des Saluatoris gegen Verborg  
gelagere.

**S**o vermene wir, daß in  
dieser Runde schicklich geschicket worden,  
also auch die den müßigen Aussagen, ad  
schicklich gegeben worden, und schicklich die  
Leib des auß Mangel des Geistes, durch  
Zusammensetzen geschicket haben, glücken in  
die Geister haben in dieser Leibe, schicklich  
auf 150. Jahr des Dordinger Abtungen  
Bod den Elmschigen, aufgeschicket.

Nicht zusammenhängend, also ist es  
schicklich, daß die ration, die schicklich ist  
also aben, angegeben, daß auch das Jahr  
600. die Leibe Codoues dem König auß  
Krausberg, also die in schicklich, schicklich  
geben, und das schicklich, schicklich auß  
dem schicklich, also schicklich, schicklich;  
Auch die also schicklich, schicklich 754. Jahr  
auch schicklich, schicklich, schicklich, schicklich  
Vigant von Pirinio, das Codoues, nach  
König Hauall, dem schicklich, schicklich  
ist, geschicklich, schicklich, und schicklich, die  
schicklich, schicklich, schicklich, schicklich, schicklich  
haben, schicklich 154. Jahr, auch schicklich, schicklich  
Auch die, daß die schicklich, schicklich, schicklich  
gelagert, und die Geister, auß dem schicklich  
schicklich, schicklich, schicklich, schicklich, schicklich.



Ja daß das so geschehen, und die Schrift nicht  
offen abgelesen, dann, das daß der Herr  
mit seinem Geiste geschildert ausgegangen ist,  
Herrn die Geister gegeben, und haben  
mit Herrn Geistesamen das die Lande, Gott  
eingefüllt, das was in dem Jahr, Es ist  
768. ist Carolus der große ein Kaiser  
Nachfolger und Geistes Herr der Geister  
gläubt, nach dem Geistesamen dann  
sein dann die Geister und allein mit einem  
Land Carolus in der Geister, die Geister  
dann auf die Geister der Geister  
Geister der Geister, die auf der Geister  
Land, dann die Geister ist die Geister  
religion Geistes geistig der Geister, der Geister  
Geister, die Geister der Geister das was  
die Geister und der Geister in der Geister.

32  
Kaiser Lubonius der Geister. der Geister der Geister.  
Kaiserium in der Geister, Geistes Land, Geistes Land  
dann und das Jahr 800. der Geister Geister  
angehen, Geister. dann die Geister Geister  
offen der Geister Geister das das die Geister  
gläubt und der Geister in der Geister, Geister  
ist, dann ist der Geister in der Geister dann  
Land Geister, dann das das Geister  
das dann selbst Geister die Geister das Geister:  
Geister, Geister, dann der Geister Geister  
Geister in der Geister und der Geister Geister  
Geister der Geister Geister transferiert der Geister.  
dann der Geister 800. der Geister Geister der Geister  
Geister Geister, Geister der Geister Geister  
Geister am Geister Geister Geister Geister  
ist Geister der Geister, so aber nicht anders  
Geister Geister Geister der Geister, Geister,

Will Ich Mein Meinung gar gerne auß  
Glaszins Gien.

## Die Zehende Frag

Zus daß Inszen des Gessens,  
nach dem<sup>ten</sup> den Inszen Gessens  
gutsen Gien.

## Vor Erbauung Der Stadt

Bauwerk schauß man mit daß dort gesehen  
den daß nach abzug des Gessens gesehen  
werden, ob das laufft gar Inszen Gessens  
werden: Das gemaine gesehen ist gar  
sehen, ob gar ein Inszen Gessens ist

Ins fader Litz in das Litz der Litz, schafte  
jatz schagen Ins alte ringefallen. Aber  
schale mit allem, das ist dem angangsin,  
Litz aufsen, Gesehen auf die Katus  
Litz schafte allemgeleben, mit Gesehen und  
schallen, Litzgeben das ist mit sein Plan,  
Litz in das gesehen ist, und schafte  
auf nach aufgeschuerten. Das ist nicht gesehen.  
Aber dem Ins alte gesehen und  
den Inszen, Litz und Gesehen gesehen  
Litz, ist das ist das Inszen gesehen  
Litz, das ist das Inszen Litz, Litz  
in dem abzugsin / also man, Litz  
nach das Inszen Litz Litz  
gesehen Gien / schafte schafte ist  
das Litz, also das Inszen Litz  
die Capelen ist, gesehen Litz, und die Litz



Die Seltte Frag

Man wird von solchen die Nacht

[illegible]

Im Stad. Romanisch und geistlichen  
Gemein. f. Leben. Die alte geistl. Schrift  
gedenken d. König in Ostabau, Humbert  
Morobadri, d. 8. Jahr. Geistl.  
Regent. f. d. Armenig od. Hermanus  
f. d. 3. Jahr. Geistl. 3. Vorianig.  
König f. d. "Abend" Vanus im König  
in Ostabau, f. d. Anno 51. Im Scepter  
gehabt and. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
und m. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
lib. 3. c. 314. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
Geistl. f. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
Cunzo ad Cunzo d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
Im d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.  
Linfredus nach d. 11. Jahr. d. 11. Jahr. d. 11. Jahr.

faben, Augustus Almg, Enimericus, Marsilius,  
 Geroldus, Bertholdus, Burckhardus, Loun  
 schelam, die Oßgänsen Chronick Leckman  
 lib. 2. c. 16. Daß so Im Jar. 917. von Conrado  
 Künd der Fürstenthum, daß dieß auff  
 dem dieß Tag für mich und Consens  
 des Fürstogen auß Oßelaben, Saizen, dem  
 Fürstogen, ein Fürzog statuiert worden  
 Burckhardus. 19. Im selben Lande so also  
 von gegeben auß von der Jugend daß  
 Fürstenthum. Hermannus Anno 988. In  
 Dolphus, Ernestus, Otto von Schillingen,  
 Rudolphus von Lüneburg, Erzbischof  
 Bertholdus von Trümpen, daß Fürzog  
 Fürst Oßelaben, Oßgänsen. Also  
 Schilling, Henricus der heil. dieß Mann





Burg, Braumut in Brauch, als die Saal  
in der May, Auß, Zelt Braumut als die  
Lair, in Roser Kunst: Auf geimut als der  
Fingung Inß Aufiß ist. Aber B edis  
etides Finkogon, als etis net Anlaf für  
Dand als die robarren dits Dard Gfely:  
Braumut garben, die Fuchag auß dem  
Beruambler, Lauß fofausrauffen Fridericus  
Anticus, und sein Dose der Hin augig  
don etelien, die Beruamblerste Rönige  
Raufer, Gondomney, Haun, dan Lufkory,  
und Jurendogondro gedägheneb etier  
Es ein geflagte Register die die augen  
Gallen etillen, net den Braumuthe / so  
Züsgeling ist Züschiffen, dan Lufgang,  
Aufhang und fudt, Hoss Riffer, und



14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 84

feine, seine blühet vorkauften, bis auf  
 andern, freigesen, und von Adel beglückt,  
 ab esoden, und ist mit feinem, freigesen in  
 daß, freigesen und gezogen, daß, freigesen  
 Sicilien, und ist sein feblauend esoden,  
 freigesen, und Carolum sein, grafen  
 Andagame sein Land, daß in freigesen,  
 ein Ludouici Landen, esoden, daß  
 sein, fe Manfredum freigesen und  
 sein auf, freigesen, freigesen, sein, sein,  
 und ist ein Administratoris in,  
 freigesen, daß, freigesen, freigesen, daß,  
 und freigesen esoden auf, freigesen.  
 Aber da, daß, gleich ist, fe, sein, sein,  
 esoden, und es mit freigesen, freigesen  
 freigesen, nach dem die freigesen, freigesen,  
 freigesen, freigesen, und die freigesen.

In die flucht / sich begaben müßten, Carolus  
sah im Sandstosser begundt aus Ihm  
Lob oder Lobding Gienbedomay, stalt  
aß May Andes der gefangenen und gefund  
sich, ist so lang Andes der gefangenen  
gefunden worden. aß so aber aus gla  
dich und besand, ist besogten worden  
Dass so allenthalben die Lander durch  
Andes durch mit Götzen flucht gefunden  
wurde. Andes der aber sah so ein  
ganz Andes der gefangenen  
ausgesprochen und Andes der Lander  
andere und der, befand die Lander, dass  
Andes der in nichter gefangenen so  
wurde. Conradus aber und Fredericus  
Juchog auß Österreich Andes der  
flucht und sieht Calani Lanioni And

39  
Andes der Galtke und Andes der  
Andes der Lander, nach dem / 13.  
Tag in dem stalt Andes der und  
großem Ihm, befand die Andes der  
Tag dem, mo, Roman, Andes der  
may, stalt der Ihm, so schickte und  
Andes der, Tag, Götzen, befand die, gab Andes der  
Dass so die Andes der, Lander, so in 13  
Tag Lander oder auß Sicilia in stalt  
gefunden Andes der, Lander, stalt  
die Götzen, befand die. Dass / 13  
aber Mangel an geld Andes der, sah  
sahen / 13 dem Götzen, und Andes der  
Andes der in die Stadt Astri gefund  
Lander in Lander, dass sah der Andes der  
in der Stadt Lander, Lander, Andes der  
stalt der, von dem Juchog so fand



Und gesagt Hies Ring Daz. Für den er  
aufgibt den goldnen Ring, Füngling,  
aber den aufzug. Dglan den Füngling  
geben, waday, und fad das gedachte  
hast gemeyn. Daz darmit alder Für  
daimen, Dgiffley gemeyn, daimen, des fang  
nag Für daimen. Dunderdastay / Daz ab  
gessig / Dunderdastay / Daz ab  
gessig, Ring Für Joanni nimen, Daz Höl  
den fang. Daz fad, Daz fad, Daz fad,  
Hies fad glay aufang, ein argelegen  
Für fad, Daz fad, Daz fad, Daz fad,  
Füngling Conradus, Daz, Daz, Carolus  
und so große Legen, Daz fad, Daz fad,  
Daz fad. Daz fad, Daz fad, Daz fad,  
und und nimen, Daz fad, Daz fad,  
Hies fad, Daz fad, Daz fad, Daz fad,  
Daz fad, Daz fad, Daz fad, Daz fad,

Vesualley Lauff, güeten, schindt und Bagel  
in aller nyl Difes Bgiffen rangelte fast.  
Dund dize Zehn, Königlische Jüngling ofen  
allen, chides standt gefangen, dund chides  
nach Astur gefürstet. Dife Forderung  
fast abbelet Carolus reforsen, dund  
Jannid so dize, Bagelen raub mit belischen  
fast so nglant und einen, Kinges für die  
Graf Astur zu chafen dund Landt Go-  
lagert, dund Bagelt das Jure Conradians  
dund Amis gesale, Abrogaben schuldig,  
Abelich so auf abbelet salanung.

Jafens so day die Belagerung abbelet  
chidenumb auffgelöst, dund die Zehn  
Königlische Jüngling Ofenflises chais nach  
Rom Zügfürß gefürstet fast: alldast  
nach dem so die Day augerordnet, fast

in Jacobum Cantalarum in Brauchstun  
alldoort, Jindulafy. So aber fast die  
Gynorra angeland. Und fast Abgemalt  
Alvaro und Simon, doch die Kopf  
Jedigen die fünf Tage, Cassy, Flamm  
ist so nach Neapolis kommen, und fast  
Conradinum Cambrum Juchog auß  
Beförderung in die gefangenen mit christen  
Cassy, in erdigen so die nun ganzert Jas  
behalten fast. Und dan fast so die  
Kunnenbste, daß er nicht und d. Götter  
Legaten Juchamen, geliebt, und von Juch  
der Sentenz befohlen, die mit Conrado  
Juchamellen, Juch; Juch Juchwille die  
auß Caroli gemüthlich gas erde gemüthlich  
Juch, Sonderling die Neapolitaner  
Caruaner und Salamitaner haben der  
Sentenz Juch, Todt erdies sy geschloffen.

47  
Aber die großen und Traurige von  
Hilal haben in dieser Sentenz ganz und gar  
nicht in der Lage, erdies, Juchondergaid aber  
Juch groß auß Flamm, die Caroli Juch  
man in Juchamen, Juch, fast die Juch  
günger Vola die Todt auß d. Juch  
erhöhet, und geschloffen. Er Juch  
die am geringsten, nicht daß die Juch  
nicht Juchamen geschloffen, Juch Juch  
Romanen, Juch, Juchamen und Juchamen  
erhöhet, Juch Juch; Man Juch, die  
nicht Juch Cassy und Juch Juch  
Juchamen, Juch. Juch, die andern von  
Hilal Juch Juch, die nun auß Juch  
und Juch Juch Juch. Aber  
Juch Sentenz die Todt fast Juch Juch  
Juch, und auß dem Juch Juch  
Juch. Juch Juch, dan in Juch



Ges In gefangung gafft In 26. Octobris  
Wider den des Carmeliter Bischof, und  
einen getreuen Sammel, Ingefäng  
Zur Neapolis Joseph geistlich, Conradus,  
Fridericus, Inzog auß Dinstag groß  
Gyrrardus von Pise Flurnaisus ein, Inhof  
Ricco, Henricus von Castilien, Richardus,  
Reburfa, Johannet der grüß Maximus  
Lazerrig und Rogerius Bulius der  
eine großer manne solichet, abgelegt  
Inhof Inhof Inhof Inhof Inhof  
Rom, aber, und Carolus Inhof Inhof  
der einen Johan Inhof Inhof Inhof.  
Weß may nun an dem selb Inhof Inhof  
aber, Inhof M. Robertus Bariensis  
Inhof Caroli Inhof Inhof Secretarius  
an dem selb Inhof Inhof, und liff der  
einen, Inhof Inhof Inhof, so etliche

Sie g. gefangen, gefesselt worden, freunds, in  
 ehelichem alle zum Tod Verdammung,  
 ausgenommen, Henricus von Assilien der  
 in selbigen gefangen und ist gefesselt worden.  
 Ihre Verurteilung so bald publiciert  
 worden, dass die: dass die der gemein-  
 zu seiden der Geiseln, Ringen auffris-  
 ig gemacht, der Königlich Rame, kühn-  
 iger schiff begehrt, dass Ring mit gebald  
 münzen, und der Königlich Hof-  
 Oeffnen freundschaften, sie bezeugen,  
 haben. Das geschehen dieser, dertentz  
 hat Conradus zu dem aufseheren  
 selber zu fragen: Du schickst du  
 Loßbruchs, hast du nicht Könige das  
 zum Tod Verdammung schickst du mit  
 glücken, schickst du nicht glücken, du hast  
 fort. Und hat auf abhald offentlich

Cantidus protestiert so habe den Eid  
 der Königin nicht abgelegt tragen wollen,  
 daß sie, obgleich ein anderes Verbilliges  
 nicht begehrt, habe es nicht für sich  
 wollen, so daß geträutes Lothung, seiner  
 Landesherrn, seinen Herrn Müllers ge-  
 stalt und faßt, und den Eid nicht be-  
 stehen, und nicht beistehen, sondern  
 auf das abgeben, und seinen Verbilligen,  
 so daß sie, mit dieser Andeutung, so  
 in den Landesherrn von der Landesherrn ge-  
 sagt, und seine Verbilligen mit dieser  
 gestandene sein auf geträutes, so  
 Landesherrn so einen, Landesherrn so  
 Fridericum auf Castilien seinen Herrn  
 Landesherrn so einen so einen. Dieser Landesherrn,  
 so einen so einen so einen so einen so einen  
 so einen so einen so einen so einen so einen  
 so einen so einen so einen so einen so einen

gab. Ob nun dieses alles ist außzu-  
gucken, ist wollich das Buch auß der  
reine das Buch abgelesen worden,  
abgeschafft als ob der Herr von dem Leib gefallen  
und gesandte dasselbe Buch mag auß-  
gelesen sein dem B. Raimund RARKE  
Conradus aber hat seinen von dem Herrn  
aufgehoben, mit dem Buchen mit dem  
Gut der allerhöchsten Reich gegeben und  
in der selben Buchen Buchen und die  
ab dem Herrn auß gegeben: Es habe die  
von dem Herrn mühen das Buch dem  
Herrn Raimund in die reiche  
Bücherei hineingegeben. Es ist  
auf die Buch niedergefallen, und hat mit  
gegebenen Buchen und außgelesen  
sind die Buchen von dem Herrn



mächtig und Hingebung seiner Tünder  
begibt, nach dieser seiner Zeit, dem  
Vertrag Zünfftungen, Hingebung; auf  
Hr. groß Gyrardus, und die fast Hurnaisg  
im Eiliges rüde dem Eiligen Vertrag  
empfangen. Damit aber des Fürstlichen,  
aberges dem Vertrag auf Conradini fast  
gepflegt, die und bedürftigen Konradt, die  
in Königen Eiliges Eiliges Hingebung fast,  
fast in anderen Eiliges, aberges auf  
Hingebung Eiliges dass in Conradino fast  
Hingebung abergelagen. Die andere die  
großen Eiliges mit dem Vertrag gelichtet  
aberges. Die Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges Eiliges auf die Eiliges Eiliges,  
Eiliges die Carolus Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges fast. Eiliges Eiliges fast

Hr. Caroli fast in Eiliges, Roberto groß  
in auf Eiliges, auf Eiliges, fast  
auf Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
Secretarium so Eiliges Eiliges auf Eiliges  
Eiliges mit dem Eiliges Eiliges; in  
Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
fast in so Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
fast Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges

## Die Zwölffte Frag

Die fast nach Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges  
Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges Eiliges

# Von den Ersten Gebäuden

Wille in nichten Tagen, die gemeine auf  
Tag ist die Person d. Joannis Ditz Jun,  
förmig gütlich, daß gegeben wurde dem  
gefundene gemachte ring des Agnes  
Fuchsen des Frederici Laß Jesu in  
aberg. und Landesherrn Albrecht  
aus dem Schiffe der Dichtung daß  
Eosent Conzel. Anno 1102. Meiner Tag  
ab, Is daß Eosent Conzel mit allen von  
des Stadt Dandem aus Augangsmittel  
aus dem Contract; Albrecht des Hld und  
dem Episcopus Augspurg Anno 1297.  
eingangene Tage Tag Calzel, daß  
gemeine d. Joannis Person und dem  
Eosent Conzel Tage für unbedeutend gütlich,  
Aberg. und Landesherrn aberg. gegeben wurde,

45  
dem die Stadt Dandem die Stadt der  
Aberg. und Landesherrn mit Agnes  
Jurisdiction gestanden wurde. Da aber  
in gemeinde alldort Tag aufgegeben,  
Tag man dem Ditz, daß in and  
Aberg. und Landesherrn, an Stadt in Hording  
gebräut. + Wenn aber Wille Tag  
aus daß dem Dandem die feste  
Lüger und Gütlich gütlich  
dies Stadt. Tag mit Dandem Tag  
des Eosent Conzel Lechmanni 14.  
c. 1. Dandem Tage in Landesherrn  
des Fuchsen von Fuchsen gütlich,  
Lüger in Fuchsen mit Dandem Dandem  
Lüger des Dandem, daß die Fuchsen  
Lüger die Stadt Tag Tag, Wille  
des Landesherrn und Dandem Dandem



[illegible]

<sup>8</sup> Lutzell. <sup>9</sup> Juchling <sup>10</sup> Juchling <sup>11</sup> Lutzianer,  
<sup>12</sup> Juchling, <sup>13</sup> Juchling, <sup>14</sup> Juchling, <sup>15</sup> Juchling,  
<sup>16</sup> Lutzgloster, <sup>17</sup> Juchling, <sup>18</sup> Juchling  
<sup>19</sup> Lutz, <sup>20</sup> Lutz, <sup>21</sup> Lutz, <sup>22</sup> Lutz, <sup>23</sup> Lutz,  
<sup>24</sup> Lutz, <sup>25</sup> Lutz, <sup>26</sup> Lutz, <sup>27</sup> Lutz, <sup>28</sup> Lutz,  
<sup>29</sup> Lutz, <sup>30</sup> Lutz, <sup>31</sup> Lutz, <sup>32</sup> Lutz, <sup>33</sup> Lutz,  
<sup>34</sup> Lutz, <sup>35</sup> Lutz, <sup>36</sup> Lutz, <sup>37</sup> Lutz, <sup>38</sup> Lutz,  
<sup>39</sup> Lutz, <sup>40</sup> Lutz, <sup>41</sup> Lutz, <sup>42</sup> Lutz, <sup>43</sup> Lutz,  
<sup>44</sup> Lutz, <sup>45</sup> Lutz, <sup>46</sup> Lutz, <sup>47</sup> Lutz, <sup>48</sup> Lutz,  
<sup>49</sup> Lutz, <sup>50</sup> Lutz, <sup>51</sup> Lutz, <sup>52</sup> Lutz, <sup>53</sup> Lutz,  
<sup>54</sup> Lutz, <sup>55</sup> Lutz, <sup>56</sup> Lutz, <sup>57</sup> Lutz, <sup>58</sup> Lutz,  
<sup>59</sup> Lutz, <sup>60</sup> Lutz, <sup>61</sup> Lutz, <sup>62</sup> Lutz, <sup>63</sup> Lutz,  
<sup>64</sup> Lutz, <sup>65</sup> Lutz, <sup>66</sup> Lutz, <sup>67</sup> Lutz, <sup>68</sup> Lutz,  
<sup>69</sup> Lutz, <sup>70</sup> Lutz, <sup>71</sup> Lutz, <sup>72</sup> Lutz, <sup>73</sup> Lutz,  
<sup>74</sup> Lutz, <sup>75</sup> Lutz, <sup>76</sup> Lutz, <sup>77</sup> Lutz, <sup>78</sup> Lutz,  
<sup>79</sup> Lutz, <sup>80</sup> Lutz, <sup>81</sup> Lutz, <sup>82</sup> Lutz, <sup>83</sup> Lutz,  
<sup>84</sup> Lutz, <sup>85</sup> Lutz, <sup>86</sup> Lutz, <sup>87</sup> Lutz, <sup>88</sup> Lutz,  
<sup>89</sup> Lutz, <sup>90</sup> Lutz, <sup>91</sup> Lutz, <sup>92</sup> Lutz, <sup>93</sup> Lutz,  
<sup>94</sup> Lutz, <sup>95</sup> Lutz, <sup>96</sup> Lutz, <sup>97</sup> Lutz, <sup>98</sup> Lutz,  
<sup>99</sup> Lutz, <sup>100</sup> Lutz, <sup>101</sup> Lutz, <sup>102</sup> Lutz, <sup>103</sup> Lutz,  
<sup>104</sup> Lutz, <sup>105</sup> Lutz, <sup>106</sup> Lutz, <sup>107</sup> Lutz, <sup>108</sup> Lutz,  
<sup>109</sup> Lutz, <sup>110</sup> Lutz, <sup>111</sup> Lutz, <sup>112</sup> Lutz, <sup>113</sup> Lutz,  
<sup>114</sup> Lutz, <sup>115</sup> Lutz, <sup>116</sup> Lutz, <sup>117</sup> Lutz, <sup>118</sup> Lutz,  
<sup>119</sup> Lutz, <sup>120</sup> Lutz, <sup>121</sup> Lutz, <sup>122</sup> Lutz, <sup>123</sup> Lutz,  
<sup>124</sup> Lutz, <sup>125</sup> Lutz, <sup>126</sup> Lutz, <sup>127</sup> Lutz, <sup>128</sup> Lutz,  
<sup>129</sup> Lutz, <sup>130</sup> Lutz, <sup>131</sup> Lutz, <sup>132</sup> Lutz, <sup>133</sup> Lutz,  
<sup>134</sup> Lutz, <sup>135</sup> Lutz, <sup>136</sup> Lutz, <sup>137</sup> Lutz, <sup>138</sup> Lutz,  
<sup>139</sup> Lutz, <sup>140</sup> Lutz, <sup>141</sup> Lutz, <sup>142</sup> Lutz, <sup>143</sup> Lutz,  
<sup>144</sup> Lutz, <sup>145</sup> Lutz, <sup>146</sup> Lutz, <sup>147</sup> Lutz, <sup>148</sup> Lutz,  
<sup>149</sup> Lutz, <sup>150</sup> Lutz, <sup>151</sup> Lutz, <sup>152</sup> Lutz, <sup>153</sup> Lutz,  
<sup>154</sup> Lutz, <sup>155</sup> Lutz, <sup>156</sup> Lutz, <sup>157</sup> Lutz, <sup>158</sup> Lutz,  
<sup>159</sup> Lutz, <sup>160</sup> Lutz, <sup>161</sup> Lutz, <sup>162</sup> Lutz, <sup>163</sup> Lutz,  
<sup>164</sup> Lutz, <sup>165</sup> Lutz, <sup>166</sup> Lutz, <sup>167</sup> Lutz, <sup>168</sup> Lutz,  
<sup>169</sup> Lutz, <sup>170</sup> Lutz, <sup>171</sup> Lutz, <sup>172</sup> Lutz, <sup>173</sup> Lutz,  
<sup>174</sup> Lutz, <sup>175</sup> Lutz, <sup>176</sup> Lutz, <sup>177</sup> Lutz, <sup>178</sup> Lutz,  
<sup>179</sup> Lutz, <sup>180</sup> Lutz, <sup>181</sup> Lutz, <sup>182</sup> Lutz, <sup>183</sup> Lutz,  
<sup>184</sup> Lutz, <sup>185</sup> Lutz, <sup>186</sup> Lutz, <sup>187</sup> Lutz, <sup>188</sup> Lutz,  
<sup>189</sup> Lutz, <sup>190</sup> Lutz, <sup>191</sup> Lutz, <sup>192</sup> Lutz, <sup>193</sup> Lutz,  
<sup>194</sup> Lutz, <sup>195</sup> Lutz, <sup>196</sup> Lutz, <sup>197</sup> Lutz, <sup>198</sup> Lutz,  
<sup>199</sup> Lutz, <sup>200</sup> Lutz, <sup>201</sup> Lutz, <sup>202</sup> Lutz, <sup>203</sup> Lutz,  
<sup>204</sup> Lutz, <sup>205</sup> Lutz, <sup>206</sup> Lutz, <sup>207</sup> Lutz, <sup>208</sup> Lutz,  
<sup>209</sup> Lutz, <sup>210</sup> Lutz, <sup>211</sup> Lutz, <sup>212</sup> Lutz, <sup>213</sup> Lutz,  
<sup>214</sup> Lutz, <sup>215</sup> Lutz, <sup>216</sup> Lutz, <sup>217</sup> Lutz, <sup>218</sup> Lutz,  
<sup>219</sup> Lutz, <sup>220</sup> Lutz, <sup>221</sup> Lutz, <sup>222</sup> Lutz, <sup>223</sup> Lutz,  
<sup>224</sup> Lutz, <sup>225</sup> Lutz, <sup>226</sup> Lutz, <sup>227</sup> Lutz, <sup>228</sup> Lutz,  
<sup>229</sup> Lutz, <sup>230</sup> Lutz, <sup>231</sup> Lutz, <sup>232</sup> Lutz, <sup>233</sup> Lutz,  
<sup>234</sup> Lutz, <sup>235</sup> Lutz, <sup>236</sup> Lutz, <sup>237</sup> Lutz, <sup>238</sup> Lutz,  
<sup>239</sup> Lutz, <sup>240</sup> Lutz, <sup>241</sup> Lutz, <sup>242</sup> Lutz, <sup>243</sup> Lutz,  
<sup>244</sup> Lutz, <sup>245</sup> Lutz, <sup>246</sup> Lutz, <sup>247</sup> Lutz, <sup>248</sup> Lutz,  
<sup>249</sup> Lutz, <sup>250</sup> Lutz, <sup>251</sup> Lutz, <sup>252</sup> Lutz, <sup>253</sup> Lutz,  
<sup>254</sup> Lutz, <sup>255</sup> Lutz, <sup>256</sup> Lutz, <sup>257</sup> Lutz, <sup>258</sup> Lutz,  
<sup>259</sup> Lutz, <sup>260</sup> Lutz, <sup>261</sup> Lutz, <sup>262</sup> Lutz, <sup>263</sup> Lutz,  
<sup>264</sup> Lutz, <sup>265</sup> Lutz, <sup>266</sup> Lutz, <sup>267</sup> Lutz, <sup>268</sup> Lutz,  
<sup>269</sup> Lutz, <sup>270</sup> Lutz, <sup>271</sup> Lutz, <sup>272</sup> Lutz, <sup>273</sup> Lutz,  
<sup>274</sup> Lutz, <sup>275</sup> Lutz, <sup>276</sup> Lutz, <sup>277</sup> Lutz, <sup>278</sup> Lutz,  
<sup>279</sup> Lutz, <sup>280</sup> Lutz, <sup>281</sup> Lutz, <sup>282</sup> Lutz, <sup>283</sup> Lutz,  
<sup>284</sup> Lutz, <sup>285</sup> Lutz, <sup>286</sup> Lutz, <sup>287</sup> Lutz, <sup>288</sup> Lutz,  
<sup>289</sup> Lutz, <sup>290</sup> Lutz, <sup>291</sup> Lutz, <sup>292</sup> Lutz, <sup>293</sup> Lutz,  
<sup>294</sup> Lutz, <sup>295</sup> Lutz, <sup>296</sup> Lutz, <sup>297</sup> Lutz, <sup>298</sup> Lutz,  
<sup>299</sup> Lutz, <sup>300</sup> Lutz, <sup>301</sup> Lutz, <sup>302</sup> Lutz, <sup>303</sup> Lutz,  
<sup>304</sup> Lutz, <sup>305</sup> Lutz, <sup>306</sup> Lutz, <sup>307</sup> Lutz, <sup>308</sup> Lutz,  
<sup>309</sup> Lutz, <sup>310</sup> Lutz, <sup>311</sup> Lutz, <sup>312</sup> Lutz, <sup>313</sup> Lutz,  
<sup>314</sup> Lutz, <sup>315</sup> Lutz, <sup>316</sup> Lutz, <sup>317</sup> Lutz, <sup>318</sup> Lutz,  
<sup>319</sup> Lutz, <sup>320</sup> Lutz, <sup>321</sup> Lutz, <sup>322</sup> Lutz, <sup>323</sup> Lutz,  
<sup>324</sup> Lutz, <sup>325</sup> Lutz, <sup>326</sup> Lutz, <sup>327</sup> Lutz, <sup>328</sup> Lutz,  
<sup>329</sup> Lutz, <sup>330</sup> Lutz, <sup>331</sup> Lutz, <sup>332</sup> Lutz, <sup>333</sup> Lutz,  
<sup>334</sup> Lutz, <sup>335</sup> Lutz, <sup>336</sup> Lutz, <sup>337</sup> Lutz, <sup>338</sup> Lutz,

Erbauung stamm aus dem gleichen Jahr;  
Es ist aber vor diesem in der gleichen  
Ordnung gehalten, daß der Erzbischof  
Ludwig zum Hingefang Henricus von  
Gönnig also hat daselbst Erzbischof  
erwähnt; also auch nach solchem Tag  
dieser gab es in der ersten Zeit  
S. Andrea der jüngste Aufsehung  
verordnet. Von solchem nennt  
Rotmarus.

## Die Dreizehente frag

Von dem Kloster zu Bamberg.

Das Erste Kloster zu Bam-

47  
milde ist gewesen, der Erzbischof von Bamberg  
S. Augustinus, also hat der König Conradus  
Friderici Antici Erzbischof aus dem Jahr  
von Hofenhausen, also hat der König  
magt Gertrudis von Bamberg gestiftet  
haben. Von diesem ist gesagt, daß  
es in solchem Lande, der Erzbischof von Bamberg  
haben, den Henricum und Fridericum  
also hat der Erzbischof von Bamberg  
gestiftet, also hat der König Conradus  
auch das Kloster Sancti Dominici  
aufgeführt, also hat alles vor dem Jahr  
1152. in dem Jahr König gestiftet, so  
dieser ist. Es ist aber gesagt, auch von  
dem Erzbischof von Bamberg, also hat  
er das Kloster gestiftet, also  
hat es gestiftet, daß das Kloster Franciscaner



Eggen Schallmütz von Rindshaus gestiftet  
Jahr, abgesetzt Anno 1210. got ist kalendar  
künd rabaend chondy, kund chind / abgesetzt  
abgyn, die Tegnabünd des Lander  
Davidis abgesetzt von dem B. Seraphygen  
Gaden Francisco glatin ist gestiftet chondy,  
chondy. chind ist in Tegnabünd Stadt ein  
Jungfrauen Kloster, abgesetzt kunders der  
regel S. Francisco Laby, kund die drei  
Gefährten, gemacht chondy. Dieser ist  
gestiftet chondy 1445. von Anna Samer,  
Dreierin von amst aber ist dem  
Pranken außbeten. In rindshaus  
muss müster auß dem Jelschen Jahr  
die adelige Abteigheit Es kragt, die  
mog die Dicht bier, das Lander  
Kloster abgesetzt die Dicht, rabaend Tigt

48  
Kragt daran, das Engst Kloster ligt auß  
woll der Stadt ist ein Frauen Kloster  
Bodent zell gemacht, ist von 2. chind  
die Stadt Dammund rabaend chondy, kund  
die Stadt S. Augustini gemacht: Tigt  
aber Tagnan die dem Habit glatz B.  
Gedant S. Dominici kund Laby mag  
Selber regel: die Tagnan dieser mutation  
Ist ordent kund die Tigt ist ein Laby,  
chind dieser aber chais, Jg 13 Anno 1382  
die Gefährten kunders die Tagnan  
von Gefährten Dammund Tagnan  
Ist Kloster gemacht Jahr chais das  
Kloster Tagnan gestiftet geht die Stadt  
abgyn, aber. abgesetzt Tagnan glatz  
mag Tixtus die Tagnan Tagnan kund die  
General Ist ordent Anno 1476. Confir,

und und bestätiget haben, und haben  
der Bräunlichsen Stadt dieses Special  
privilegium Herzog Concediert, daß es  
selbiges Kloster Abbruchen und ein andern  
in der Stadt aufbauen Könnte und  
möge, Obz. Keyheit hat im folgenden  
1477. Jaz der Raitz Fridericus Co.  
Ordinirt, Obz. daß hat der Bräunlich-  
se Stadt daß Jus Patronatg und ein  
Caplan zuzustellen, In gemeinlich Kloster  
Abbruch Fall, Inoff. diese Intraget der  
Priorin und Convents von Jaz 1408.  
und der ratification Adm. Co.  
Ordinierung des Generals Leonardis  
de mansuetis vom Jaz 1476.

## Die vierzehende frag

Was und also die Stadt Bräunlich  
zum King Römischer Kaiser.

In rechter Ordnung folgt  
herauf nach zuzufügen, wie die Stadt  
Bräunlich gehend die Jaz 1408. Co.  
Ordinirt und Jaz, der Raitz und daß  
King römischer, also die zum King Römischer  
Kaiser. Bräunlich also in Schrift einfügen  
so lang und Königl. die Jaz 1408. Co.  
Johann Raitz, der Jaz 1408. Co.  
Stadt Jaz und Raitz, der Jaz 1408. Co.  
Jaz 1408. Co. Jaz, also so bald Conradinus  
der Jaz 1408. Co. Jaz 1408. Co.



Sohnbauffen des Regos Ambrosius ist  
ist Jungeliedt worden, Erwidt die Reiser  
in Gram Leckmann in Chon Chon Jpu.  
l. 4. c. 5. Das Anno 1269. In der  
Stamm des dem Ding Romm, Dage.  
aber mit das Conditionen ad das  
Eidung mit der Reiser, In der  
Runde das Fröbungen, Jedoch ist auf  
Dinge recessibus bedannt, Das auch  
auf diese Stadt Dage, In der  
bedürftig, worden, und gemungel  
Erwidt, als galsen, ist Anno 1486.  
Dage da galsen, Ludonius Jan Anno  
1529. Michel Rung Anno 1542.  
Joannes Langbain. Anno 1545. Henric  
Regal, und Franciscus Cameln. Anno  
1548. Bürgermeister Joannes Lang

50.  
Lang und Casparus Curer Anno 1551  
Bürgermeister Joannes Langbain. Anno  
1556. Paulus Doldhaim. Anno  
1557. Bürgermeister Anno  
1559. Joannes Langbain und Johann  
nieren Eyndius Anno 1576. Henricus  
Folchard. Anno 1582. Bürgermeister  
Henricus Folchard und Burckardus  
Laudel. Anno 1594. Bürger  
meister Henricus Dage und Carolus  
Röing. D. Auf diese vergabung und  
Reichs matricul vergab. In der  
an die Stadt Dage. Als die aber  
Jazur worden Dage ist mit bedannt,  
mag auch die Dage mag mit bedannt.





[illegible][illegible]

[illegible]

Fall anfangen, erlitten, gegen aufgang  
 der sonne durch dinstbrunnen, und dinst  
 man befindet, dass die sonne auf geht,  
 sonnenbrunnen dinst erlitten nach gelassen,  
 sondern die sonne so erlitten gebracht dass  
 z. ein halbes dinst in die dinstung 14  
 dinst mit sonne der dinstbrunnen, und der  
 der aufgang der sonne neben dem  
 dass die sonne gegen aufgang gebracht,  
 mit allem dinst, sondern auch der dass  
 sonne durch dinst erlitten in der sonne  
 sonnebrunnen. dinst, man aber die  
 erlitten, dass die sonne erlitten gegen der  
 sonne so gegen dinstbrunnen, sonne  
 geht, ist also die sonne dinst erlitten  
 sonnebrunnen sonne, und sonne sonne  
 sonne, sondern, dinstbrunnen ist 14 dinst















[illegible]

1848  
 1849  
 1850  
 1851  
 1852  
 1853  
 1854  
 1855  
 1856  
 1857  
 1858  
 1859  
 1860  
 1861  
 1862  
 1863  
 1864  
 1865  
 1866  
 1867  
 1868  
 1869  
 1870  
 1871  
 1872  
 1873  
 1874  
 1875  
 1876  
 1877  
 1878  
 1879  
 1880  
 1881  
 1882  
 1883  
 1884  
 1885  
 1886  
 1887  
 1888  
 1889  
 1890  
 1891  
 1892  
 1893  
 1894  
 1895  
 1896  
 1897  
 1898  
 1899  
 1900  
 1901  
 1902  
 1903  
 1904  
 1905  
 1906  
 1907  
 1908  
 1909  
 1910  
 1911  
 1912  
 1913  
 1914  
 1915  
 1916  
 1917  
 1918  
 1919  
 1920  
 1921  
 1922  
 1923  
 1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965  
 1966  
 1967  
 1968  
 1969  
 1970  
 1971  
 1972  
 1973  
 1974  
 1975  
 1976  
 1977  
 1978  
 1979  
 1980  
 1981  
 1982  
 1983  
 1984  
 1985  
 1986  
 1987  
 1988  
 1989  
 1990  
 1991  
 1992  
 1993  
 1994  
 1995  
 1996  
 1997  
 1998  
 1999  
 2000  
 2001  
 2002  
 2003  
 2004  
 2005  
 2006  
 2007  
 2008  
 2009  
 2010  
 2011  
 2012  
 2013  
 2014  
 2015  
 2016  
 2017  
 2018  
 2019  
 2020  
 2021  
 2022  
 2023  
 2024  
 2025  
 2026  
 2027  
 2028  
 2029  
 2030  
 2031  
 2032  
 2033  
 2034  
 2035  
 2036  
 2037  
 2038  
 2039  
 2040  
 2041  
 2042  
 2043  
 2044  
 2045  
 2046  
 2047  
 2048  
 2049  
 2050  
 2051  
 2052  
 2053  
 2054  
 2055  
 2056  
 2057  
 2058  
 2059  
 2060  
 2061  
 2062  
 2063  
 2064  
 2065  
 2066  
 2067  
 2068  
 2069  
 2070  
 2071  
 2072  
 2073  
 2074  
 2075  
 2076  
 2077  
 2078  
 2079  
 2080  
 2081  
 2082  
 2083  
 2084  
 2085  
 2086  
 2087  
 2088  
 2089  
 2090  
 2091  
 2092  
 2093  
 2094  
 2095  
 2096  
 2097  
 2098  
 2099  
 2100  
 2101  
 2102  
 2103  
 2104  
 2105  
 2106  
 2107  
 2108  
 2109  
 2110  
 2111  
 2112  
 2113  
 2114  
 2115  
 2116  
 2117  
 2118  
 2119  
 2120  
 2121  
 2122  
 2123  
 2124  
 2125  
 2126  
 2127  
 2128  
 2129  
 2130  
 2131  
 2132  
 2133  
 2134  
 2135  
 2136  
 2137  
 2138  
 2139  
 2140  
 2141  
 2142  
 2143  
 2144  
 2145  
 2146  
 2147  
 2148  
 2149  
 2150  
 2151  
 2152  
 2153  
 2154  
 2155  
 2156  
 2157  
 2158  
 2159  
 2160  
 2161  
 2162  
 2163  
 2164  
 2165  
 2166  
 2167  
 2168  
 2169  
 2170  
 2171  
 2172  
 2173  
 2174  
 2175  
 2176  
 2177  
 2178  
 2179  
 2180  
 2181  
 2182  
 2183  
 2184  
 2185  
 2186  
 2187  
 2188  
 2189  
 2190  
 2191  
 2192  
 2193  
 2194  
 2195  
 2196  
 2197  
 2198  
 2199  
 2200  
 2201  
 2202  
 2203  
 2204  
 2205  
 2206  
 2207  
 2208  
 2209  
 2210  
 2211  
 2212  
 2213  
 2214  
 2215  
 2216  
 2217  
 2218  
 2219  
 2220  
 2221  
 2222  
 2223  
 2224  
 2225  
 2226  
 2227  
 2228  
 2229  
 2230  
 2231  
 2232  
 2233  
 2234  
 2235  
 2236  
 2237  
 2238  
 2239  
 2240  
 2241  
 2242  
 2243  
 2244  
 2245  
 2246  
 2247  
 2248  
 2249  
 2250  
 2251  
 2252  
 2253  
 2254  
 2255  
 2256  
 2257  
 2258  
 2259  
 2260  
 2261  
 2262  
 2263  
 2264  
 2265  
 2266  
 2267  
 2268  
 2269  
 2270  
 2271  
 2272  
 2273  
 2274  
 2275  
 2276  
 2277  
 2278  
 2279  
 2280  
 2281  
 2282  
 2283  
 2284  
 2285  
 2286  
 2287  
 2288  
 2289  
 2290  
 2291  
 2292  
 2293  
 2294  
 2295  
 2296  
 2297  
 2298  
 2299  
 2300  
 2301  
 2302





[illegible]

Sollt die Feur erbaunnetet beschieden bey  
 dem Feur abziehen, und Feur zu  
 laß man Feur schiedig dore laß zu  
 schiedig erbaunnetet in gefordret und.  
 Minnet Feur die Dore laß die  
 Feur in 12 1/2. Feur 50. 2 Feur Feur  
 Feur. 50. Feur Feur Feur Feur  
 2 1/2. Feur Feur Feur Feur Feur Feur  
 die Feur in Feur Feur Feur Feur  
 dore man Feur die Feur Feur Feur Feur  
 Feur Feur 1/2. Feur Feur Feur 1/2. Feur Feur  
 Feur Feur 1/4. Feur Feur Feur Feur Feur  
 die Feur 10 Feur Feur 4. Feur Feur  
 die 12 Feur 2 1/2. Feur Feur Feur Feur  
 Feur Feur Feur Feur Feur Feur Feur Feur  
 2. Feur Feur Feur Feur Feur Feur Feur Feur  
 Feur Feur Feur Feur Feur Feur Feur Feur

Silber Agnus Dei auf 10. v. groß, auf  
dem Helde S. Hieronymus, und  
andere, einen geistlichen Zingform,  
für gegen alle Gutes die Reuse, ein christ  
Kleid mit Geistlichen, Ornat, in christen  
se begaben, christen, geben, die christen se  
ges. freundlich. Silber. Aufsteht worden  
mit se dem Gutes Jesu, die christen  
200. v. die dem gedachte, dem 100. v.  
in der Stadt, der Josef, ged.  
mit leben, dem andere 100. v. die die  
Jüngers die Christen lagen. Aufsteht  
Aufsteht se 300. v. in dem Tadeland  
Ostob, dem, dem, 200. v.  
die reparierung der, dem, dem,  
100. v. die die dem, dem,  
Aufsteht in dem, die, oder, gedachte,

61  
Silber Agnus Dei auf 10. v. groß, auf  
dem Helde S. Hieronymus, und  
andere, einen geistlichen Zingform,  
für gegen alle Gutes die Reuse, ein christ  
Kleid mit Geistlichen, Ornat, in christen  
se begaben, christen, geben, die christen se  
ges. freundlich. Silber. Aufsteht worden  
mit se dem Gutes Jesu, die christen  
200. v. die dem gedachte, dem 100. v.  
in der Stadt, der Josef, ged.  
mit leben, dem andere 100. v. die die  
Jüngers die Christen lagen. Aufsteht  
Aufsteht se 300. v. in dem Tadeland  
Ostob, dem, dem, dem, 200. v.  
die reparierung der, dem, dem,  
100. v. die die dem, dem,  
Aufsteht in dem, die, oder, gedachte,



[illegible]

Obgleich Solches andersmännlicher Gailche  
 betry. Zum beschandley Ein beklagt  
 ging ich so die Loy der Freundschafft solch  
 kufffangen Lass, als fast selbst für  
 icher Im Dipp, und blüthebüschend  
 in gannin, und diesem geding Friede  
 Lass die ganz beklieben, aber, und ich  
 mich aber der andern nicht darvon  
 Lofen, das so ein Gailche beklagt  
 für die Gailche für ein gütliche gab  
 alles. Da aber eines andern diesen  
 Gailche beklagt, aber eines gailche beklagt  
 Gailche alle alle icher gegeben, icher.  
 Zum Freundschandley einem gailche  
 Gailche, icher so auch der Gailche fast  
 Henrici Jacobi Reiser in der Gailche  
 von Sonnen und Gailche. 1. 2. Zum Gailche

[illegible]

gestaltet wurde. / solte aber / alle Jahr die ein  
großgriß sein, und in der Pfandbüchse  
des Fürstlichen, oder der obgenannten  
Königlichen Kammer. / Für die Pfandbüchse  
abgeben die Cammerpfund und die Pfund  
die ein Fürst, oder die Pfandbüchse  
eins in Ordnung ist, dann die gültig / ein  
Eaff / Jahr, und demöglig sein / sein.  
In welchem Jahr / Amund, / selbst / sein  
Zahl in der Jahr / Pfand / oder Pfand  
ganz / ein / sein / in diesem Jahr  
Länder / Pfand / sein / sein / Joannem  
und Heilium Pfand / sein / sein / sein  
ganz / sein / sein / sein / sein / sein  
Heilig / sein / sein / sein / sein / sein  
Länder / sein / sein / sein / sein / sein  
sein / sein / sein / sein / sein / sein



und in Definitio. Darnach das Proben  
in alle Jahre oben gemeldet, bezeugen,  
Obige Güter, so gemeinlich oder besondern  
zu ihm die gemeinlich oder besondern  
abgeben, Römlich. Das und auf die Schrift  
das der gemeinlich das sein Testatoris. 8.  
Zu dem Ende nach bezeugen auszusagen  
und langsame bezeugen, zu dem  
einig und endlich dazumal und in dem  
das einige, so dass es auch andere Jahre  
Längstzumeist Güter oder allen, und  
samt den Kindern nicht und bezeugen,  
mit seiner Disposition und gebiet und  
zu demselben zusammen und abgeben.  
Der Vordere und letzter auf das die  
der allmächtige Gott sei die dank-  
bar, und das sein bezeugen auf

64  
das die gedachte. Auch aber sein der  
der auch nach dem geist und will  
Bodent der dem Testator und Gott selbst ab-  
geben, so dass sein oder dem einigen, in  
dem bezeugen bezeugen auszusagen  
auf dem Jahre oder Kinder an dem  
dem Jahre. Obige aber es dass  
auf dem Jahre der bezeugen und  
bezeugen es dazumal zu dem  
und langsame nicht, oder mit dem einigen  
das sein bezeugen und nicht bezeugen  
igen Jahre, der alle oben dazumal  
auszusagen dem, und sein dazumal  
samt dem, der Römlich. Damit aber auf  
die bezeugen nach seiner Disposition  
allein bezeugen und es bezeugen  
nicht, dass und das bezeugen, das

Also oftgedacht der Testator Henricus  
 Heyning man die bescheide und Eigene  
 des bescheidebarn gawend, begift, und  
 gebend dem Erblichigen und Vollgültigen  
 sein, nämlich die Lehen und Eigene  
 von Paulum Miller Pfarrer, Thomam  
 Juningens Erbschaff, des Ritters von  
 Württemberg und Fides Egen-Rathes  
 der Vörlieblichkeit am Mann, mit dieser  
 eding, das die bescheide sollen, das  
 dieser bescheide und dieser Egen, willig  
 in allen Punkten / also so als Egen auf  
 der bescheide und bescheide und Erbschaff  
 soll, die Eigene mit aufgedacht, ding  
 in augenwey / gawend große Eigene  
 aber das gawend der Herr bescheide  
 in Fides 4. Egen-Gallen von mir Egen

[illegible]



Desz in demselben gesamt, und  
Gehört und Desz Day, Desz Land, und  
Gehört alle die Welt und Manne  
angesehen ist in demselben gesetzt.  
Zur Person hat es mich Notarius und  
und bezeugt, daß ich die Welt  
angesehen ist, und ich die Welt  
für die Welt abgelesen, die Welt  
nicht, die Welt nicht, und die Welt  
Lohn magst, Jungfrau aus der Welt  
Jung, die Welt nicht die Welt  
und gesamt hat es mich und das  
Jungfrau hat es mich die Welt  
Welt bezeugt in der Welt  
bezeugt die Welt Jungfrau hat es mich  
des Welt und angesehen hat es mich.

66  
gesamt in demselben gesamt der Welt,  
Gesamt und Jungfrau, die Welt  
Gesamt nicht hat es mich, die Welt  
bezeugt, die Welt hat es mich, die Welt  
Gesamt bezeugt, die Welt hat es mich,  
Gesamt bezeugt, die Welt hat es mich,  
Gesamt bezeugt, die Welt hat es mich,  
bezeugt alle die Welt die Welt  
abgelesen hat es mich und bezeugt  
in der Welt, Monat, Tag, und Ort,  
Induktion und Notarius Angesehen  
die Welt

Induktion der Notarius  
Windelinus Gleser  
von Rodenburg an der Welt mit allen  
gehalt Notarius, Monat, Tag, und Ort,  
Induktion und Notarius Angesehen

Notariis und Leuten in Ruckingen, mit  
dem Herrn Bürger, bei gemeinem Gericht  
Testatoris Testament der Festlegung selbst  
Freiwillig gegenwärtig geschehen sein,  
und Ertrag der Revocation oder durch  
Eröffnung des Testaments desnach  
dieser Ordnung, Öffnung und Aufschlüsselung  
aufgemacht. Warum der Bürger, absonderlich  
gezogen nicht gesehen, gehört, und außer  
eigener Mündt angegeben worden auf  
gezeichnet haben. Hiermit wird so wohl in  
gegenwärtiger des Herrn Testament der  
festigen als des Herrn Bürger, Herr und Leut  
offenbarlich vorgelesen, und gesagt, daß es  
alles das vorgeschriebene außer Zweifel  
seien, und dasjenige angegeben oder gehalten

67  
Leuten, ertellen, Disposition, aufmachung  
inoffnung Öffnung, Ordnung und Ertrag  
und Testament testament. Aufschlüsselung  
des Ertrags in gegenwärtiger des Testaments  
form, gebracht haben und außer sich  
dieses kappirt haben, und die Erbschaft mit  
dem Herrn Bürger, und die Erbschaft als Bürger  
Leuten, Land und Leuten, und die  
Bürger, Mündt Notariats. Warum  
gezeichnetes Sigill am Ende des Testaments,  
und mit dem Herrn Bürger, und  
dieser Leuten, gezeichneten Leuten  
dieses Offen kappirt vorgelesen, kappirt,  
und kappirt. Alles dieses der  
Leuten, glauben, Bürger, und Leuten  
abgeschlossen der Leuten, Leuten, Leuten



Daaganden Auchd Zu Sijnen Jesouiden  
Said Engelen und Rabbinen

L. S.

Windelinus Glesant  
und Königs Rat  
Königlich Notarius  
Publicus Zu S.  
Präfigung und augen  
Said.

68  
Die Sechszehende frag

Ob das außgemacht Zu reparation  
Auser freyheit gültig Sige?

Vor Constantine Des Großen

Das ist Zeit ist nicht mehr gar und gültig  
galtig den Rügen nicht Zu reparation  
oder gar etwig im Traum den des Vestales  
oder Jagd nicht galtig den Freyheit  
Sagen auß den Freyheit nicht galtig.  
1. Selig. 12. Sigm. mark. 1. Eos. 40. Das ist  
des Freyheit galtig oder Freyheit  
Sagen nicht mehr gültig l. i. c. de  
Frei. Zu den Freyheit Said Rügen Ariadus.

Arbotten, daß der geistliche auch so geringe  
und Verstandes als der Arme des Landes  
127 C Theod de Sac Ecclie ablesung, künig  
und Römisch Hieronymus ad Hieronim  
Ja so der Leucht und Tag: der Land  
ist zu sagen, daß der geistliche, der  
nicht der geistliche ableser und der geistliche  
Mater, der geistliche Arme, alle die der  
Geistliche und der geistliche der geistliche  
Arbotten und ist Arbotten, der geistliche  
Geistliche: der geistliche der geistliche  
geistliche, der geistliche der geistliche  
ist der geistliche der geistliche: der geistliche  
geistliche ist der geistliche, aber der geistliche  
mit der geistliche, daß der geistliche  
Jahr? der geistliche der geistliche der geistliche  
ist, der geistliche der geistliche der geistliche

Genuß, gehalten, als ob es. Aber die gebrauchte  
 Kraft dieser Schrift ist, sondern auch, die  
 meiste an den geistigen Konstantin (1.1. C  
 de sac Eccl. etc. des Kaisers) und die  
 in dem Urteil, das er als ein gültiges  
 Urtheil, durch den H. Katholik, der durch  
 fortwährende, die Schrift, die Schrift, die  
 Urtheil, durch die Katholik, der durch  
 befallenen; Das ist, daß die  
 Mangel, der meiste geistige, als  
 daß die Schrift, die Schrift, die  
 und meiste, die Schrift, die  
 seinen, ganz, die Schrift, die  
 Rom, die Schrift, die Schrift, die  
 C. futurum cum 2. Sept. 12 g. 1. durch  
 und die Schrift, die Schrift, die



Derwegen Entstehet die frag

[illegible]

[illegible][illegible]



Henrici Offmeyer mausß Einmal Leib/ten  
 Willens dasz Caput factu/bley runder  
 runder, die aben, gemacht, fact des ferner  
 dasz und wenig die runderung ferner  
 aufstellen Runder, und/bley, als das  
 ist des Caput gefahren fact, nicht dasz  
 dörthlen, / End/ in augerogus nouella  
 Döng fust als / oder / dasz ist genug  
 ist das nicht darauf gefahren, Es ist  
 nicht des Caput, nicht Dörthlen, nicht  
 l. si is q. 13. utrum. p. de reb. Ind. C.  
 Debitoribus 31 p. de re Ind. Omnium  
 Meinung fust dasz. cap. unicuiq. de  
 her. dist. 1. also aufhängig gefahren  
 nicht, dasz in jedem Dörthlen man  
 als nicht gefahren fact in Caput/ten.

regalium. Florentis in summa de Eccles  
ad et regor: n. r. Jedoch wird diese aufgeb  
ung daß alsdann eine Maß gehalten, und  
es durch Summe die dem Tischoff ge  
abgegeben wird. Dann aber von der  
eine wird gehalten, dann der Tischoff  
neb in der Reingehalt regalium. Florentis  
Diet loc. n. 3. Drei qd si quis.

Die achtzehende Frag  
Kann die Leibesjung Jung garlich  
werden?  
Hah! Sezu die Bischoff

anlaugt, ist als bekannt, daß die  
Reisen aller Gerechtigkeit von Herrn König  
auffangen, Also daß alle Reisen in der  
ganzen welt von Herrn König Will von dem  
Eisernen haben, von der dem und solch  
nicht allein machen die Reisen, und  
man das was sagt, die abwechselnde  
Magen die Reisen, sondern die Mäurer.  
Die Eisen machen die Mäurer und budes  
Reisen, Es ist die diese Capitel nicht allein  
in gegenwart der Hofkammer und  
Jünglings der Reisen und Herr Henric  
dies dinsten die Mäurer und budes  
Königlichen Eisen von dem Hof  
abwies, Es ist die, gestand von Königen  
Anno 1618. also ist die gestand  
von dem Hof, sondern, auf das die

73  
Günther, Bischof S. Petrus Wall, Bischof  
und Hofmeister, Salentet, Bischof, gestand  
sich, also, Salentet, Bischof, nicht in der  
gestand, Reisen, libro tertio Secretat  
de confes. Eul uel altaris e. nemo Cist. 1.  
de Confes. e. bone iz g. 2. und anders  
gestand, gestand, also, ist nicht nicht  
also, die, Mäurer, Eisen.

## Die Neunzehende frag

Manus, In Eisen, Eisen  
Ist Saluatoris, Eisen, gestand  
abwies.



Halz Schon Von Der Apostel

[illegible]

glaubst, das Jannou geistl Paul Pyrig  
lib 12. de bello sacro c. 3 de Schost Let.  
Jasram in der Fugel Strado in Campal  
gebeutet und glaubst Jatt. Des Herrn  
des Endigsten Münders Tod und andere  
Tode des Jann mit diesem Miraculy 10.  
Lingst Jatt. Das aber des Papst  
auf dem Fugel die Jatt des Herrn  
des Salvatoris, des Jatt und Jattigen  
Jatt glaubst und die Jatt, die  
Man abnimmt, das die Jatt und Jatt  
Jatt Jatt, Jatt die auf Jatt  
gegen Jatt des Jatt, Jatt  
Jatt die Jatt, Jatt Jatt  
Jatt so lange Jatt Jatt  
Jatt nach dem Jatt Constantini Jatt

Obergst Damm, Kallst / rth aben gurest /  
 in ein Reigen Salvatoris zu Bruch  
 Pfad fast, Thagmeut gläubig ist dass  
 abis Constantinus in abel glauend. Ihr  
 nist Reigen, Griste Iam Salvatori ad  
 selö / r Saben aufstapfen aboben.

Die Zwanzigste Frag.

Wird das für chindrazingun  
Dood in den Riss läuft u"  
Länglich Gab?

2. Han Kein Anders Were,  
 obgleich Könnte dargestred werden, then  
 mit Ioh gungig, Ioh son auff die 900

[illegible]





wenig mit der andern Art, daß die  
 Gallen, Gargolen, nicht ebnen, aber man  
 die Gasse öffnen, und die Gasse mit  
 Gargolen und offeriren, oder mit allen  
 Gargolen das Rommen, für auch  
 Gargolen Gargolen Gargolen.  
 Alle das ist zu sehen, daß die Gargolen  
 das Gargolen Gargolen und Gargolen  
 das Gargolen Gargolen Gargolen Gargolen  
 Doctor und Leonardum Gargolen M.D.  
 und das Gargolen Gargolen Gargolen  
 ein Alter, Gargolen, und Gargolen  
 andern Gargolen, Gargolen daß die  
 für auß Rommen das, die abgesehen  
 Legaten angesehene haben, man aber  
 für die Stadt Rommen die Gargolen und  
 Gargolen Gargolen Gargolen Gargolen.

[illegible]



[illegible][illegible]

aufstehen und angucken, Dondy aufang  
Danken und Danken das auf die  
Jungen, und das mit mächtigem ge-  
halt die Stadt einzunehmen. In diesem  
Rath begibt sich auch auf die  
durch den Tag abt durchsicht; dann so  
sagen und klagt fast. Das ist die  
die Engländer, und ist auf die Stadt  
Ankündigen fast, daß so, dann die ganze  
Länder fast das Riß. Mächtig ist in  
Länder und glaubig beständig  
dies, Altbau, und das ganze. Dann  
dann alle Danksagung und Gungung, 6  
tage die Stadt auf die Länders Danks  
die Länders fast, auf die Stadt, dann  
Danks aufzunehmen, gungung der Stadt.  
und gungung beständig ist die Stadt

79  
so, Jaab, und gungung beständig, ja das  
Loben, Danks, und das beständig auf  
den Länders, Danks, Danks, auf die Stadt  
Riß, Carol, dann die Stadt, das ganze  
beständig und glaubig beständig, dann  
dann auf die Stadt Mächtig beständig. Ja  
dies die Stadt die ganze, und die Stadt  
gungung, dann, dann gungung, daß die Stadt  
beständig gungung, Danks und das ganze, Riß  
die Stadt, dann, auf die Stadt beständig,  
beständig, dann, dann in der Stadt auf  
das beständig die Stadt, und die Stadt  
und das ganze beständig und das ganze.  
Danks, dann ist die Stadt, dann  
dann gungung, dann und dann beständig  
beständig, dann, die Stadt beständig,  
beständig, die Stadt auf gungung und



[illegible][illegible]

# Im sunder Miracul.

In den Historien Wird gelesen  
Das die Dordt Costen und Riesen das  
offenbar gestraft worden, und ist sie in  
abwunderung gelangt, Das von Kaiser  
Julianus und Felix abtrünnig im Saal  
Constantini zu Antiochia besung solten  
auszuwachen; Daum als hat die zu  
gehoert Das im Julianus das ningen  
aband außgefaelt, und im hupelt er  
jung im münd von die gestoffen, Das  
so nützlich als schändlich Jungmünd gang.  
Im Felix aber das ningenbünd gestuallt,  
Das dem auß dem münd gestoffen, und  
nagelung voranget das. also auch von Triano

81  
Das Gunten Genserini In laudatly Königt  
Ewiger Spondanus. Anno 432. 127. schreibt  
Das diese also nach ingnommen, Das  
Hizel durchdring eines Jand, nach selber  
Das Riesen außgefaelt, das hat das  
Loben Röm. Es geschah in der Kaiser  
So geschah von Baromo Anno 1001. von  
nimen simeum die des der das Rom  
abeser im Kibrot, So also der Kaiser  
Rieser dem Kaiser S. Bonifacij und Alexij  
sie in also der gestuallt das furcht  
genommen; und im als bald die das Röm  
da gestoffen, Das die die das für den  
gestoffen, und mit dem das die das  
geschahen, auch das, Das Surius von nimen  
Loben auß dem Röm erzehlet, als diese  
die Riesen machung durchdring also das



[illegible]

Abgerufen als Belagerung lassen, daß Niemand  
 Einser im- oder auß gehen dürften. Zu  
 dieser Belagerung in den kühnigsten  
 Mannschaften, dörften und sollten, Tag und  
 Nacht alle sehr freundlich angegriffen, sogar  
 einen und Geflohen worden; als daß  
 man den B. östern und Boden für's  
 quad belassen hat. Die folgende Nacht von  
 der Stadt mit einigen, einem Dinstag  
 worden. Abgerufen als ab. Wergard  
 Lippung belassen wurde, gab es eine  
 Entloosung, so daß die Jüden auf die  
 gemeine Stadt kamen. Man mußte sich  
 und anders als freundlich zeigen.  
 Anders wurden einige Soldaten  
 durch den Capitän Johann Gieser in großer  
 Anzahl abgerufen, so daß Adam

einem Braumandigen Hundsgewinn haben  
 nungelöst. auf dem Sperrstein gangen  
 Holz, aufzurückziehen, auf dem fast  
 nicht mehr können, der Rührer Mangel nicht  
 abgeben, nicht mehr abgeben, es gestallt  
 durch die Dammung, Querschnitt der Dammung  
 in einer Pfanne, mit dieser Gangen, der  
 ganze Löffel, so dass dieser Gewinn nicht  
 verbleiben, der dieser abgeben, nicht auf  
 der Saluator gewaschen haben. Aber doch  
 der für fast ein Zehntel nicht die ein  
 Holz, nicht mehr. Nach abgeben  
 fast der Dammung, Holz am abgeben  
 nicht aufgeben, für fangen, abgeben, der  
 Tag für Tag größer werden ist. und nicht  
 fast der Gewinn, also für Gewinn. das  
 so gar nicht mehr fast ganze Dammung, und

[illegible]



[illegible]

Das Dritte Miracul.

Herzog von Württemberg  
Joann Fridericus hat ich befohlen, mich dahin  
zu begeben, zum Landtag. In demselben  
zu sein, das Ritterschlag, Dolege, Dainen,  
Dannstag gemäß, alle dort zu befehlen.

Friedrichsen, Cassen. Einige zufällige Freunde  
 waren, damit das den obigen Zweck der Stadt  
 bewerkstelligt werden konnte. Diese kamen, wo  
 die Verhandlungen, über die Angelegenheit, fortgesetzt  
 wurden. Auf solche Weise wurde dann  
 Jacob Cassen mit einem in Lappas auf  
 dem Fischmarkt in der Stadt über dem  
 Hof der Vorstadt an der Spitze der Gasse  
 stehen geblieben. Dieser wurde aufgeführt und  
 gefragt, ob er die christenbrüderliche  
 Gesellschaft in, Brandenburg, gekannt hätte.  
 Dieser sagte, keine Cassen oder seine auf  
 der Kunde, auch nicht die Kirche der  
 auf, daß er noch nicht, die gründliche  
 weiß und für christenbrüderliche  
 noch mit großem Gehalt und nach Hause  
 und auch mit der Stadt befreundet, und  
 das nicht in solchen Umständen und ge-

geselligkeit, und Papisten zu seß  
 kommen, oder also nicht succurs geben?  
 Die Fortschritte Huldreichs über dieses,  
 daß nicht Aufseß, sagt dieser  
 Juraist, daß sie nicht? Und schreibe  
 ihm eine Note auf gegen den Crucifix  
 vor der Stadt am Ross, wo man seinen  
 Saluator geset, und Ofen und Tragwerk  
 sagt es, diese nicht mit Willen zu  
 seß kommen, sondern dem Erich von  
 absteigen und auf Papisten, die es die  
 Liden anbeten, succurs bringen.  
 Kann, daß es nicht aufgeführt, und die  
 gesellschaftliche Beobachtung und die  
 langen, feinen und mündig Math. 24.  
 Marc. 15. Luc. 23. Juraist sagt, daß es  
 erfordert sein sollte mehr reden, können  
 sein Kopf aufzuheben, sein und für Hofen

[illegible]





gehorcht hat, und mit der kaiserlichen Rache  
Brennend sei an das Hof Rom, dass da  
es aber nicht mehr möglich und die  
im kaiserlichen Hof die Hof Rache  
war, und die Rache der Hof, aufgegeben,  
dass es die in der kaiserlichen Hof.  
Jahre gegeben, dass die Hof Rache  
die Hof Rache der Hof Rache,  
die Hof Rache der Hof Rache,  
sich gegeben, dass die Hof Rache  
dort dass aufgegeben, die Hof  
Rache der Hof Rache, dass die Hof  
Rache die Hof Rache als gegeben,  
auf. Rache der Hof Rache,  
dass die Hof Rache, Contract und  
in kaiserlichen Hof Rache, die Hof Rache  
dort als aufgegeben, dass man die  
Hof Rache der Hof Rache, die Hof Rache

[illegible]



C. C. H. ad. T. gage: Jan 1  
J. A. Phillips

Obs = third index log

Burgard von Willems  
Jo: Sebastianus Burgard.

Ebre Jacobus Luffe hat wuher die brief  
 gebraucht, wuher der bethlag die gahrig  
 beruhen, dillings hat es auß nungnaght  
 sonst das belaydighen belidit wuher auß  
 auß das gahrigt außfahet, das es  
 die der miraculofijem Ennigij der  
 wuher es hat müffen fignifien, und hat  
 döffen außfahet machet, so hat es so  
 fäng, das es ein labrylang und wuher an  
 wuher das dinge gahrigt wuher, auß in  
 dillings von dillings hat es der  
 wuher abgangen. füllig dillings die füllig  
 dillings und dillings dillings außfahet  
 dillings dillings, hat es dillings dillings  
 dillings dillings, aber mit dillings  
 dillings dillings ein dillings dillings  
 dillings dillings dillings dillings  
 dillings dillings dillings dillings

Das die bairische Johann Baptist von  
 Konradt Geyser, und die bairische Jodoc  
 Chagun Geyser christenbreyer die gauen  
 Dambert Konradt Schönbauer Försung  
 für Braunschweig S. Anthonius räum gmaut  
 die schandau selb. und mit einer Supplicati  
 on in das gmaut bay dem rath aufgeben  
 das dieselbe gmaut die Gerechtigkeit und  
 andern schenken selbzeit auch die  
 For die schenke fassen, drey mit Eig  
 schenken von dem gauen fandel so  
 losen und drey dieselben auch  
 schenken oder ablegung der Röm. kaiser  
 schenken. Drey Supplication also  
 schenken die schenken.

Supplicatio

oder  
 Verlangung der

An

die Herr Bürgermeister und Rath, des  
 B. Römischen Reichs Stadt Ofenbach,  
 Braunschweig.

Johann Baptist von Konradt Geyser  
 und Jodoc Chagun Schuttele von  
 Braunschweig

Drey Försung, Konradt, Chagun und  
 Geyser: Herr. Braunschweig  
 der 14. Tag des Monats April, bairische  
 und bairische Jakob Cappel von großer  
 Försung, die auch andern, nach drey, drey  
 drey, guädig, drey, drey, drey  
 drey, Johann Försung Försung auß drey  
 drey, drey, drey, drey, drey  
 drey, drey, drey, drey, drey  
 drey, drey, drey, drey, drey  
 drey, drey, drey, drey, drey



gungen, und haben die Kunst mit dem Fuß  
die Straß fassen lassen. So aber durch  
Länder durch das Land nicht mehr  
für andere Länder nicht gesagt, so würde  
das von der Pracht der S. Antonis nicht  
gelöst, und befragt die so nicht mehr  
für die Land Pracht müssen. Die  
die andere aber haben die Kunst  
so, oder nicht, so haben, und mit dem  
Länder, so nicht von dem Land  
nicht, mit nicht die für die  
haben. nicht so aber das  
die Land nicht, so die  
Länder durch das Land so nicht  
Länder die Land nicht  
nicht, so die Pracht der  
nicht, durch die für die  
nicht ist. Es ist das so nicht

[illegible]





Insiderung der Person, die f. f. d. d. d.  
gegeben: Insiderung der Person, die f. f. d. d. d.  
Gönig, gedachte, Gönig, die die Gönig,  
schlechte, das zu machen, das zu machen, das zu machen,  
dieser die Gönig der die Gönig, das zu machen,  
sich examinieren und die Gönig, das zu machen,  
dieser communicieren und die Gönig, das zu machen,  
das zu machen, das zu machen, das zu machen,  
und die Gönig, das zu machen, das zu machen,  
das zu machen.

f. f. d. d. d. gegeben:  
Insiderung der Person, die f. f. d. d. d.

Johann Baptist von  
Johann Baptist von  
Johann Baptist von  
Johann Baptist von

Insiderung der Person, die f. f. d. d. d.  
gegeben: Insiderung der Person, die f. f. d. d. d.  
Gönig, gedachte, Gönig, die die Gönig,  
schlechte, das zu machen, das zu machen, das zu machen,  
dieser die Gönig der die Gönig, das zu machen,  
sich examinieren und die Gönig, das zu machen,  
dieser communicieren und die Gönig, das zu machen,  
das zu machen, das zu machen, das zu machen,  
und die Gönig, das zu machen, das zu machen,  
das zu machen.

Vorstand des gemeinen Rates, die  
Herrn Rathe, das Schöffen, welche nunmal  
zu diesem Rathsstunde sollen gefast haben.  
Zunächst sind nun gelehrt worden, und  
abgesetzt von glaubwürdigen Männern  
aus Rom. Zum ersten, welche  
so eben dieses Absetzung andern  
so ungenügend ist absolviert und ledig  
gefragt worden. Zum zweiten,  
dieser des Magistrat eben, begangen  
von Absetzung in diesem gemein und  
ledig, sondern nicht. Dann  
dieser Jungfrauen, alle gefunden, aber  
so dass die nicht, oder die Absetzung  
ausgesehen ist der Inquisition anfallen.  
Der Absetzung, die gegenwärtig sind  
und, so dass das, oder und, so  
dass so, oder und Gilhaus in orber

93  
rim c. 3. p. 1. n. 28 in fine de inq.  
p. ibi allegantes.

Dann stellen die Supplicanten voraus,  
die Inquisition, welche aufgelegt, examinert  
Zunächst, gefast haben, und alle, behandelt  
nicht aufsetzen, sondern, sondern  
behandelt sind, und dann, welche die  
Inquisition, oder nachher, so, oder nicht,  
so, oder die, nach, abgelegt, so, oder  
dieser, die, oder, die, oder, oder, oder,  
nicht, sondern, und, oder, oder, oder,  
dies, oder.

Am Samstag den 16. Novembris Anno  
1619 in Inquisition, das, oder, oder,  
und, oder, in, oder, oder, so, oder,  
auf, oder, der, oder, oder, oder,  
so, oder, und, oder, oder, oder, oder,



Dorff altes Dorf hießes Anstauden  
oben bei, dinst folgender Zeiten, dinst  
ein Aigelsheim gesagt und gesagt worden  
dinst Examen ist folgender Ordnung.

Dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst 40. Jaz.

3  
Dinst dinst dinst dinst, dinst  
am Hof allenthalben, dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst

1  
altes dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst

Georgius dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst 42. Jaz.

Dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst

[illegible][illegible]

Simon Rüttler Leuzgers huld  
alagers für Dornau, Dornau  
allert. Bm Co. Jas.



[illegible][illegible]

Königundis gaimay, des Königs  
Zugem Saßfrant. Jenseit abtrot  
50. Jar.

750. Jas.

Satt uns nach abgelaufenen acht Wochen,  
die Jahr am 1. Febr. 1869 mit der  
von dem hiesigen Herrn Andreas von Schatz  
inwieweit gerathet, nutzlichen Dingen Herr

[illegible]



[illegible]

Johannb. Kuenger. Gornbach.  
Einerb. Kt. 43. Jor.

Amund Kethub. 73. Jar.  
 Gifft Gott die Anden In aijt abgelaß  
 der Massain Zinsagen, und Gedannet  
 In dinsten den Sappan gannet der Jacob  
 der Inne Zins magel Anden laß Eger  
 die Gien Floten, und Sabe allzeit Bonap

[illegible]

Und Subilligkeit Dage Dife Untergang off  
Dolgo chup in Jhu auffbaumet, Ders Dey  
Doff Jhu Dand aliden Drefte, Dand ind andref  
Dere, als chaw so die Juchalland Dand  
Jind fette, als Jach so Dey auffbaud Dage  
Deyfchad, Dand ind Deyfchaw Deyfchaw  
als gefammet, Doff alle Deyfchaw, gefammet  
Diffe man Dand. Doff Deyfchaw Dage Doff  
Simon Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Jach Jhu Dand Dand Dand Dand  
auffbaud, als Dage ind andref Dand  
als chaw man auff ein Jach Dand Dand  
Dand so nicht Dand Dand Dand, Dand Dand  
so Jhu ind Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
in Jhu Dand Dand, als chaw ein Jach  
Dand auff Dand Dand, Dand Dand  
alles Dand Dand Dand Dand

99  
In chup von Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand, so Jhu Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand, In chup von Juchaw  
Jach Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand, so Dand so auff die Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand

Jacob Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand

Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand  
Dand Dand Dand Dand Dand Dand





Im Henders Hāracu

in Deo Christo Amicus gratia, ubi Maria  
 Virginis Salvatoris gratia, hoc sunt  
 Josephum Sacramentum Christi  
 Albertus Josephus Grisey.

Als im Jahr 1614 Son tag  
S. Lucia dinstag Im 13 Decembris

[illegible]



Sie abgöttisch halten, daß Sie vor dieser  
Ihre niederknechtung und Sie anbedauern,  
kann lassen diese Dornenlosung aufgeben  
Oder, daß Sie es nicht, auf andere Weise  
abgeben die Dornen Ringe gelogen, und  
mit gelogen, Ringe, auf die letzten ge-  
fallen, und so lang gelogen, daß Sie  
Gefahren und dem Gefährlichen wird Sie  
über ganzem ist. Ob dieses Jahr der  
Dornenlosung verfallen, und mitblauend  
mit schmerzlichen Dornen gelogen, auf  
dem Hand, daß sie selbst, nicht mehr  
aufgekauften und große Confusion der  
Welt, gegeben haben. Und aber, nicht  
vergessen die Dornenlosung, nicht  
Gefährlichen, und Ihre Gefahr und daß  
die Dornenlosung und Ihre Gefahr

[illegible]

Denken auf das Andächtigste aufzufahren  
Erfolten hat. Lassen demnach den die  
Pater nach dieser B. Sacrament fassen  
aufzufahren und aufzuliegen, so ges  
und gesegnet, dass der Prachomira das  
B. Marthymal Wengelsai König in Eofen  
Boddeps müssen begnadet, welche nach  
dem die das B. Sacrament aufgeföhrt,  
ach die in einer gütigen gesehrt ist die  
jung Boddeps aufgültung Aufgült, lab  
nuldig und in angestelt von der fethen  
Angeklebt, und desmelt, dass in my beand  
den fassigen klamm undendigt mit dieser  
andere Egehn andern allen gesegnet  
und segnen alle frouen, den von der  
Erfoligen angemeynt und güdig cultum  
Latria, welche, Gott allein geliebt, das

103  
Dass das Sacrament in Vergebung  
und andendung nach Güteigen und  
in demselben Andächtigkeits Güteigen.  
Concil Eud 6. les. c. r.

Es ist, nach andern Willen und die  
miracul Eobannet, und gultig, welche  
Eipfess auf Relation das mögert  
in dem Egehn, das Saluatoris /ig  
Zugeltagen, und andern fassigen Egehn  
fess und fassigen Egehn Egehn  
auf in diesem fassigen geseht, alle fass  
andern Egehn. Egehn, lob, fess  
und andern fassigen Egehn, und die fass  
marin Egehn und Egehn  
und der Saluator Mundi fassigen Egehn  
und nach das geseht Egehn Egehn



103 a  
Und selig, daß, ehelich dich ringen  
ni guttlich zu begreifen, seinig gesal,  
Eingefangen, selig, selig, selig, selig,  
Und dich, wie sei, jetzt, und abgeht,  
Sonderlich aber in der Dürft Maimach  
Gott, guädig, guädig, und, dasin,  
selig, selig.

E. N. D.


 Anno Domini 1497  
 Im Fülligen Osterndag des hies L.

[illegible]





[illegible]

Sie sind selbst auch ein ganz neues Bild  
 zeigen und das Kind glücklich in der Hand  
 der Frau, die das Kind und die Frau  
 Mutter und Vater ist Sie und die Frau  
 gefallen, und als Sie die Frau mit der  
 Frau gezogen und durch das Fenster, dass es  
 Kind selbst, es lag, auf in die  
 besondere Zeit der Frau, die Frau  
 Frau Kind ist die Frau von der Frau  
 Frau Frau und die Frau und die Frau  
 Frau Frau Frau Frau Frau, und  
 von der Frau selbst in der Frau der Frau  
 der Frau der Frau der Frau in der  
 Frau ab Frau Frau in der Frau  
 Frau in der Frau der Frau der Frau  
 ein ganzes Bild der Frau in der  
 Frau der Frau der Frau, und als die Frau  
 Frau die Frau der Frau der Frau  
 Frau die Frau der Frau der Frau  
 Frau, es ist die Frau der Frau der Frau.



Solche großmüthigen, quader Stein  
 Bauwerklichkeit, den man heute in der  
 Art der ägyptischen Pyramiden, den die meisten  
 Nationen zeigen und wissen, fast für  
 einen sehr hohen, bedacht und zu  
 sehen genommen, und ist es: Esogen  
 daß fälligen Stein und ein einseitigen  
 mit der hohen Festschiff und der  
 einen, sehr großen und der anderen  
 Boden Solche quader, und Bauwerklich-  
 keit, flüchtig und fälschlich, das und auch  
 gesagt, ist es eine Sache von einem  
 hohen, sehr fälschlichen, daß fälschlich in  
 der Fälschlichkeit, also ist der quaderstein  
 der einen, sehr fälschlichen, das und  
 und Bauwerklichkeit, ein Solche Fälsch-  
 lich, gesagt und fälschlichen, also,  
 und der Fälschlich, das und, so nicht,  
 und fälschlichen, also, also.

Dasumbe so ist solches Pandel auch gegeben  
dem Stadt-Schreiber Rudolph Goller, zu einem  
Aßeln, von dem Leinwandmeister und Weber  
Laff. Im Aufse des Stadt Leinwand-Schreibers  
Christophen worden als so das gegeben hat. p.

Daß Solchs Niederschlagung des besten Theils  
von Eiferen schon durch Feindes Gewalt  
wie auch durch Feindes, ist in die Schatzung  
des Landes gebracht worden, wie dann  
Solches die das Land abzu, am Feindes  
Land, durch 15, 16. wie auch in  
der Zeit des Feindes Land des Feindes  
Landes gegeben.

Die Lippe Ringen ist oben am Ende, der  
Kieferstange des Kordierers ein Ende  
durch ein Gefäß der Lunge gebunden  
jedoch nicht von der Lunge, sondern von

Die das Jahr 1332. abgehandelt anzuzeigen  
gibt das Sammelbuch, das guttlich sein  
langes Buch bezeugen abhandelt, abgehandelt  
nachmalen für den das Fälligen  
Einmal guttlich abhandelt.

Sonar ist ist der Gott gebauet durch der  
 Götter Götter dasz der gütliche theuer der  
 Hingeb. Ps. 139.3. Also der Götter  
 der Götter durch der Hingeb. gegen  
 dem Götter Götter in der Hingeb.  
 anzeigung gibt. Sonar ist der  
 Gott der Götter der Götter der  
 Götter Maria der Götter der  
 der Hingeb. Götter der Götter  
 gebauet theuer, theuer auf also  
 in der Andreas Capelin theuer liegt.  
 Ps. 139.3. In Callend.  
 Sonar.











Der Statt Schwab: Remondt  
Privilegia In Gemein Wie Vlin  
Vnd Andern Reichstetter  
Sigismund, anno. 1433.  
Vegaabt in Specie.

Fori

In Prima instantia Wuch die Statt  
 Braunschweig des Inno. Oßwälders und des  
 Rittersch. Erbtragsch. Amtes Primi:  
 Raths, Lutheliche J. anno. 1543. abegane  
 d. 6. adu. 4. Kaufmann, Jörgen Beyer  
 und seinen, Rendanten, Pfinggen, Gall,  
 Jüngel, Kändler, Jüngel, Lütke,  
 Hoffmann, Fried. 1475. und von allen die  
 das Beyer'sche Hofgüter (kriert) haben.



Constitutio Iudicij

*Furamentu Judicu sacras*

109

Tag Befähigung seu Sportula

*Arietum.*

110

[illegible]

Anno 1421. wieder so lang, aber für  
 was glück. 1422 wieder so lang, und  
 Effen. Gornen, Lufsen, In. Gollig. Juch.  
 Juch. Kump. In. West. G. G. G. G.  
 Gornen. 14. 6. Juch. 100. Gornen  
 Juch. 14. 10. 1430. Juch.  
 Juch. Gornen. Gornen. Gornen. Gornen.  
 Gornen. Gornen. Gornen. Gornen.  
 Gornen. Gornen. Gornen. Gornen.  
 Gornen. Gornen. Gornen. Gornen.



fallis verkauff, Eodem anno Rom. König Sig-  
ismund Kofen der Stadt Brunn und auch  
2000  $\text{fl}$  abtredeloping  $\text{fl}$   $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  und  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
fand, der gescheh das die nimen guldfein  
Cöhen mögen der fien gescheh  $\text{fl}$ , auch  
dies das Rodensting abtredel, und es nimen  
ingelien Linsgrunmaister daselbst die  
Brunn der fien  $\text{fl}$  oder mit Ruffing  
fien abtredel Linsen manst und guld  
guld fien  $\text{fl}$ , Zinsfien, Linsen  
Linsen das das Linsen Zinsfien, nimen  
ingelien, Zinsfien Linsen  $\text{fl}$  fien  $\text{fl}$  od.  
Linsen Linsen, auch  $\text{fl}$  und dies  
fien das fien  $\text{fl}$  und guld, und Rod.  
Linsen Linsen, Linsen Linsen und  
Zinsfien Linsen, Linsen Linsen  $\text{fl}$   
nimen Speciale privilegium der Stadt  
perpetuam fien  $\text{fl}$  Roden  $\text{fl}$ .

111  
S. Blathie i. Confirmationen Rom. Regis  
Rom. Ruperti privileg. anno. 1401. mag  
die Stadt Brunn und alle Zinsfien Linsen  
Linsen Linsen  $\text{fl}$  und guld  $\text{fl}$  fien  
fien fien in die Stadt Linsen und Linsen.

Anno 1433 Jahr Imp. Sigismundus die  
Stadt Brunn privilegium das alle die  
fien  $\text{fl}$  der Stadt Brunn Linsen Linsen  
Linsen Linsen das das Linsen Linsen  
in die Linsen Linsen Linsen Linsen  
auch die Linsen Linsen Linsen Linsen  
Linsen Linsen Linsen. N. fien Linsen Linsen  
Linsen Linsen Linsen Linsen.

Cadavera Punitorum  
Cardinalis S. Eustachij Francisci Protector  
Germaniae Concessit Civitati Bamundiae  
Licentiam Cadavera punitorum Sepeliendi  
anno. 1471.

## Umbgelts löbung.

Bannort mag das Umbgelt Braigron  
 und die mag mindern die Klinge, 1/2  
 Umbgelt und mag fallen, das alle  
 vore. Braigron und mindern die  
 mag an die Stadt Carl und Andre  
 vordern. Braigron und mindern die  
 Klinge. Jussel Carol. Privilegium  
 de anno 1358.

## Dr. Dilla marchet.

Imp. Sigismund. Concessit privilegium ad  
 1430. Das Jussel indigut in die Stadt  
 zu Bannort alle das ist Dr. Dilla  
 und so geschickte die 12000 Magd. das  
 und die mag anlag das mag folgen  
 in Jussel. Ein und geschickte indigut  
 allen, und so mag die Jussel.

und auf alle und jeder lichte die Jussel  
 und Jussel Jussel und die Jussel alle  
 die Jussel, Jussel, Jussel, Jussel, Jussel  
 Jussel Jussel.

## Inpositiones Dilla und Jussel.

Bannort mag ist alle Jussel Jussel  
 zu Bannort in die Stadt und und  
 Jussel, und auf Jussel in Jussel Jussel  
 Jussel Jussel, die in andern Jussel  
 Jussel ist zur Jussel Stadt und Jussel  
 Jussel Jussel, Jussel Jussel. Jussel Jussel,  
 Jussel Privilegium 1410. Jussel in Jussel  
 anlag ist die Stadt Bannort Jussel  
 die Jussel Jussel und Jussel Jussel  
 Jussel Privilegium Jussel 1495.

Jussel die Jussel Jussel Jussel Jussel



Item gelagert durch den Rat zu Nürnberg, Ex  
Privilegio Aysoli. 1401.

Soll.

Ob nun geladen und lagert und Kaufmann  
gleich ist man der Stadt Bamberg zu über  
lassen und zu dem in gilling fallen, und den  
nun geladenen Rat zu fallen. Also  
gegen alle die in Bamberg und in der Stadt  
zu der Stadt Bamberg gegen den Rat zu  
sein gesonig sein, auch, auch, auch, auch  
Aysoli. 1401. Also auch, auch, auch, auch  
die Stadt Bamberg zu dem Rat zu  
und Bamberg Privilegiert. 1333.

Hereditates

Kaiser Ludwig hat in Privilegio Anno

1347. Statuit oblige Bürger zu Bamberg  
nach dem Rat zu sein und obige, also  
die zu sein und obige, also, also, also.

Ochmaben.

Ob Imperator eodem Privilegio dato Gam-  
undia am Montag der St. Jacobus Tag  
dicto anno 1347. prohibuit, für alle  
zu Bamberg Bürger in Bamberg zu  
man, also, also, also.

Libertas Gamundia.

Carolus Cesar concessit anno 1348. In  
Stadt Bamberg. Also, also, also, also  
also, also, also, also, also, also.

Ob anno 1373. Bamberg, also, also, also, also.

patenta Raimund Gieff zu Caisern  
Gnedig dem auf des Reichs anheim

Schulden Vrand derselben  
Veränderung.

Da nun Gieff durch sein Verbrüder Gied  
dem Gieff in Gied 10. Jern und Lendern des  
Gieff durch sein Land ist, hat nun  
Gied durch seinen, durch Gied des Gieff  
nicht, gegen seinen Gied aber nicht  
Gied und Cassatio obligationis in Gied  
5. Jern prescribit, daß der accusatus  
des Gieff in Gied des Gieff Privileg  
Wenzeslai d. ano 1398. Gieff Ruperti  
d. ano 1401.

Bürger und Gieffern.

Raimund mag Gieff durch Gieff  
unum Gieff Privileg Caroli Imperatoris  
anno 1359.

Monasteria Augustiniani.

Henric Septing d. 1308. Concessit augu-  
stinianis aream in duos maros habere, et  
ultra murum camera privata facere,  
ita aream et intra et extra amplificandi  
et edificij ornandi potestate quod Ludovicus  
Imperator. 1333. Confirmavit.

Cella Dei. ad Dordrecht.

Gieff durch seinen Gieff Raimund Gieff  
in Gieff Gieff anno 1382. hat der  
Gieff durch seinen Gieff der Gieff  
Anno 1477. hat Fredericus Imperator



Obad Braunndt zu Schillingen gbr. das  
Efter Todtgebale Confirmirt.

anno 1476. a Summo Pontifice Sixto. 4.  
Iq aduocatie Confirmat, et ppetual Gam-  
undensibg Sup Cenobis Cella Dei Vigore  
Bulla d eode anno Confirmauit et m et p-  
petuauit eode anno Generalis Ordinis.  
Todtgebale das Brauog das Lumbel de-  
fise anno 1382. In Obad Braunndt  
Gardig d. In rhipen Boudag. 20. v  
Augar. und Comigro rhaugung d. Obad  
Braunndt quel relagun.

Anno 1476. Concedit Sixto 4. Pontifex Gam-  
undensibg postestate monasteriu Cella Dei  
demoliendi, et aliud infra Vrbe gelruendi,  
Sed S. Augustini habitg mutae inhibuit qd  
qd ordo picatoru preterdat.  
Magistratg Gamundiang ht ig presentandi

Carelland in monasteriu Cella Dei, Vigore  
Litteraru Generalis Leonardi d mansuetis  
d Perusio d ano 1476. Eoffimunt hofsig  
priorin dunt Conuentz d anno 1408.  
Oelbauß.

Das Gregorß Jar anno 1449. gsdiff  
Anna Janusfettin, In Brauog und  
Brauband, zu gütten in Mischen, soll  
in das auß der Gfildung an unnen,  
dunt Brauband, das das diff Gsdiff.

Obad Brendlin.

Maximilianus Rom. König Jar in Jar  
1505. In Obad Braunndt mit einer  
Lugfist in Lumbel dunt d. In insignis  
Jungabg, Legabg, das in dunt dunt in  
guedin Lumbel dunt dunt dunt dunt

haben die in unsern Dörfern in Freyung  
Leibz genossen ist.

Frei Leibz und Mündat.

Kaiser Sigmund hat anno. 1434.  
Im Stadt Brunn der Leibz und Mündat  
Confirmirt, und Jan Jan 1475. Kaiser  
Sigmund die Limites bestätigt auch die  
privilegien, und also die Stadt Sigmund  
zur Zeit, hat 60. mark Silber gold  
ausbeutet. in Grece.

Imperator Fredericus confirmavit liberam ex-  
ercitium Venationis vulgo die freye Leibz  
und also Sigmund ausgesetzt, Et Con-  
stituit vnos ut incipiat in riuo Gailbach,  
inde trans flumina rhems, et lais, usq in  
riu Fläselbach trans riu Ockelbach, inde

in flume Lein perq illud usq in Kochera, et p  
Spaw Weiler, usq in Weissenstaig Supra Altm  
inde ad radices montium ad Albuoch Supra  
Schlegel Welzen in Villa Weiler montana  
inde Furtlachen inde infra montes et Burg  
Drauffen iterum in Beitenbach. Et Si q Gam-  
undianos in hoc limitato Spatio impediat  
exercere Venae incidit roma. 60. marcarum  
puri auri.





Gütlich und willig, David is auch dar  
 is daray für andern Lütchen, Römisch 13. Jhr  
 schenkt das nitlich gütlich Landelands für  
 Disseriren, Insofalsch ich die Kostlich/agen  
 von die anfänger und begaber dieser Welt  
 gedenken. Daß man soll nach  
 Gütlich gebührt 1110 Jhr da die Fürstogen  
 auß Schickung mit Raimund Conrad der  
 Lait Zehnung der Hof, Heinrich Philipp  
 Zehnung der andern Barbara genannt,  
 haben in gegeben durch Christen das König  
 hing durch die Abführung der Schenkungen  
 auß dem Berg, und die Long da sich  
 das Kloster ist und die Abteigäßen die  
 Landtallig gegeben, Insofalsch die Land  
 nach abgekauft die Kaiser König und Gütlich

[illegible]



[illegible][illegible][illegible]

[illegible][illegible]





ist das Barchus/er Echter stehet in der  
in Lingen, also mit einem gebaltenen  
Kindebald gebildet und gestiftet worden  
in diesem Echter in dem Capital stehet, liegt  
begeben, S. Francisci Junges mit  
einem David, also man hat von dem  
geboren sei: 1210. ist die Echter toll,  
nicht und aufgeführt worden. Es ist auch  
ein starker Echter mit starker von dem  
mit einem Dordt alle Könige  
bekannt stehet durch den Echter und  
Echter, diese Dordt ist, dieser Echter ist  
König und aufgeführt gestiftet worden  
von einem Dordt Königen Lingen also,  
und von dem Lingen stehet, aus der  
Echter, gestiftet worden, Lingen, Lingen  
Echter, Lingen ein starker ad stehet / einen

122  
König, genannt Lingen, ist die gebaltenen stehet  
von dem gebaltenen sei: 1240. Es stehet auch  
besonders diese Dordt Dordt also stehet  
auf die Echter stehet und Lingen  
König Könige stehet, stehet gebalten  
und gestiftet ist stehet in der Echter ist  
B. Echter stehet in der Echter Dordt stehet,  
igen stehet Könige der Dordt stehet  
Königstreich Maria, ist stehet von  
Königen Lingen, die auf andern Lingen  
stehet gegen Lingen, ist die stehet Lingen  
König ist die stehet und stehet Lingen  
Echter und Lingen Könige und Dordt stehet  
ein stehet Lingen. Es stehet mit stehet  
und stehet nachfolgen der Lingen stehet  
Dordt Lingen stehet und stehet stehet  
Königen stehet, stehet: und stehet



gemeinsam dass mich zum hinwundern  
denn das alle ding zu befragen, David  
dies dass in seinen Tugenden nicht  
mochte sich das in der welt zu sehen  
denn da der schallbekannte Cicero schreibt  
dass sein vater einen tag in der welt  
denn Tugenden nicht da die welt  
dies dass ein fundern / die geseit / der  
Pöbel, Juchzen, singen, und dann noch  
anfang gefallt, so hat sich das und  
sich die welt das nicht in der welt  
glück misgönnet, in nichten denn  
Schicksal Tugenden, als dass dies  
dass der welt in großen Tugenden denn  
abfall Rom, ist, dass ein lang / die  
Colosse, Orpheus / so in sich / alle die  
David, mag nicht lang zu sehen, dass das

Obis die Tugenden Exempel, in der Rom, in  
in großen Tugenden Tito Livio, dass da  
die Rom Tugenden die ganze welt  
so, gebiet gebiet, dass die Rom  
in Tugenden nicht, nichten gelagert  
nicht, da so die glück und schicksal,  
da aber / die so die großen nichten,  
denn nicht nichten dass der andere  
Tugenden, Gebiet ist die dass auf der  
Orpheus in großen Tugenden Rom.  
Insofern, dass dass dies dass ganz  
Orpheus die in dies die ein glücksel,  
igut Leben lagern und nichten,  
denn dass mag diesen Leben nicht denn  
falsch Orpheus, Amen.

Die hier stehende Person ist ein  
von Gott gesegneter Mann, der  
in seinem Leben die Gabe der  
Weisheit empfangen hat und die  
in der Welt selten zu finden  
ist. Er ist ein Mann, der die  
Gabe der Weisheit empfangen  
hat und die in der Welt selten  
zu finden ist. Er ist ein Mann,  
der die Gabe der Weisheit  
empfangen hat und die in der  
Welt selten zu finden ist.



Chronica Gamundiana.

124.

1368.

Consul Gamundia Suenorū factus ē Joannes  
rinderbach Magri Civitatis, uel ediles  
Joannes rauch. Petrus Verbei.

1369.

Consul Joannes & Thal dicti Cuius.  
ediles.

Joannes Schoch. Joannes Schlecht

1370.

Consul Joannes & rinderbach, Secundo.  
ediles.

Syfridus alwicht.

Joannes <sup>mag</sup> abbas.

Wenceslas Rex Boemia, gſederis pactum  
cū Gamundia inſt, in oī notate Succurrendi,  
quoaduſq, roan rex poſt obituſ Patris ſui

Caroli fiat.

1371.

Consul Walterg Kurz, ediles Eberhardus  
Vanner, Syfridg mangolt.

1372.

Consul Joann & Horckheim. ediles Syfridg  
Heberling. Wolff. Sunder.

1373.

Consul Syfridg heberling. ediles Joannes  
Bischoff. Joann. Schoch, Carolg Imp. gressit  
Gamundia Privilegiu ut q ciue ad alien-  
tribunalia incusaret, 10 marcos auri penderet  
dece Camera Impiali, reliqua 10 ciuit.  
Gamundienfi, rdo magratg nusqm nisi cora  
Iudicio aulico pœ gneniri rdo magratu

nemini teneri succurrere nisi Impio.

1374.

Consul Joann. & Wolffthal rdo. ediles Walter  
& zinderbach. Schorickhardg de Liechtenstein.

1375.

Consul Walterg Kurz rdo ediles Joann.  
Vexer & Bragenhoffen. Joann. marbach.

1376.

Consul Joann. Vexer & Bragenhoffen ediles  
Syfridg Heberling rdo Henricg Bischoff.  
Wenceslag Rex Romanoru gfirmavit oia  
Privilegia q a Carolo Gamundie gressa.

1377.

Consul Syfrid Heberling rdo. ediles Walterg



Kurz, Ioan. Schöfel. Eodem a<sup>o</sup> infectio siue  
pestis Grafabat.

1378.

Cons. Ioan. & möcklinge. adiles Ioan. &  
Horchheim. Wolfgang Sunder.

1379.

Cons. Eberhard Vanner. adiles Walterus  
im Steinhaus. Vlerich argner.

1380

Consul Ioan. & Horckheim. adiles Ioann.  
Hebenhaber.

1381

Cons. Walterg Kurz. adiles Ioan. Verger  
& Bregenhouen. Henric Wegscheider.

1382. 1476. 1477. Vite. g. 13 sub finem.

Ioan. & Horckheim. adiles Ioann haug,  
Rudiger Holzwart. Confaederata Cui-  
ates Sueuie p<sup>o</sup> Sentia<sup>o</sup> alinarunt, ut mon-  
asteriu<sup>o</sup> celle Dei ualgo Bonab Gall,  
Cuitati Gamundie 20 florenos annos p<sup>o</sup>  
Collectis Siue Stewis et n<sup>o</sup> p<sup>o</sup>ly p<sup>o</sup>endere  
e gl<sup>o</sup>ra Cuitas monasteriu<sup>o</sup> ex eis subditos  
p<sup>o</sup> tegere teneat.

1383.

Ioan. alrich. adiles Nicolag & Horckheim.  
Jo. Wegscheider.

1384.

Ioan. haug. adiles Walterg im Steinhaus,  
Vlerich & Thainbach

1385.

Nicolag & Horckheim ad. Henric & Wolff-  
thal. Hermang ~~Engelabund~~. Hoc anno  
erant Subsequentes nobiles Decuriones  
abſq. officijs. Ioan. Klebragel, Ioan. &  
aurbach. Ioan. adelman, ruland & Gocking  
Henric erbnach, Ioan. im houe, Crafft  
rauber, Ioan. & Tschingen, Georgig Gul,  
Conradg Betringer, otho & Wezpach, Duri-  
ng, nol, Albertus rutter Conradus &  
Santheim, Petig Verzeri Conradus &  
Geisligen. Ioannes & Steinlein, Ioan.  
& Leineck, Ioannes rauch, Schwenhardg  
& Liechtenstein.

1386.

Consul Walterus im Steinhaus.

1387.

Walterg Kurz ad. Nicolag & Horckheim,  
Conradg Lochner. Confirmatio generalis privilegiorum  
Gamundienſium a Wenzeslao impetrat.

1388.

Consul Syfrid, Heberling. ad. Ioann &  
aurbach, Ioann ~~Engelabund~~.

1389.

Eberhardg. Vanner. ad. Walterg Kurz.  
Ioann Weggaidm.

1390.

Confirmatio Privilegiorum Gamundienſium  
Iudicio aulico Norwiel inferuat et acceptat.



Wenceslag. Librat Civitate Gamundienſe  
a comitibz Ottingenſibz, rōe abſolutis  
ipſorum civium Hanſe & Horckheim et Hen-  
ricz Hendſchuehern, gra quos dicti Comites  
p̄tenſiones habuere.

1398 . 1495.

Wenceslag Rex Romanorū geſſit Civitati  
Gamundiana Privilegiū ſi cenſz ex abitis  
chirographarijs uel alijs obligatibz ſtabilitis  
ſpao decē annorū n̄ exigeret, tunc obligatōes  
illa inutiles fore erga Iudeos uero quin-  
quennio p̄ſcribi. Eōd̄ Iudiciū debere p̄ſtari  
6. civibz & 6. & ḡmunitate. 30. pedagium  
ſive Vectigat don Iohann Raupſmann ſchagz  
i. ſt. ſto. don Iohann Raup. 6. ſto. ḡſtituit  
40. Quod bona immobilia in illorū territorio

Collectari & inde multa exigi p̄oint ampliat  
Privilegium Carole & quo dō. 1373. Quoad  
Jurisdictionalia glentioſa, ſo ubiuis quo n̄  
Sunt Signa meri Imp̄ij Delinquentes Cape  
& in ſua civitate Ducere p̄oint. 6. ḡfirmavit  
aia Privilegia.

1700.

Joann haug. ad. Petz & Wolffthal, Vricus  
& Thainbach.

1701.

Petz Wolff & Wolffthal. ad. Ioan. im hoff,  
Petz Kerſſlin Luptz Rex Romanz ḡfirmat  
Privilegiū Civitatis Gamundie a Wenceslao  
geſſū, & quo Sup̄a 1398.  
Idē geſſit novū Privilegiū corā alieno trib-  
unali, n̄ ḡp̄redi Alē ḡfirmat aia alia privilegia.





1415.

Conradus & Freiberg eques gressit ad quinquennium  
Civitati Gamundienfi officium Sculteti ibidem  
cum Collectis & Vino pro 100 libras abulorum  
reservato sibi iure gladii tester Caspar &  
Freiberg, Joan. & Freiberg in Duffelham.

1417.

Donavit Sigismundus annuas collectas Imp-  
iales quas Gamundia quotannis Soluere tenet,  
Comitibus & Ottingen Ludouicis Patri et filio,  
nimirum 270 Libras abulorum.

1422.

Sigismundus officium Sculteti Conrado &  
Freiberg ademit et in Casparum Tornerum ad  
dies vite transtulit.

1429.

Consul Henricus Haug.

130.

1430.

Sigismundus Rom. Rex Civitati Gamundienfi  
gressit Privilegium perpetua ualiturum, ut  
Singulis annis in festo S. Ursulae et undecim  
millium ancillarum nundinas celebrare ualeat  
Saluumque gductum mercatores ad illas habere  
debeant. Eodem anno oppsignerauit urbi officium  
Sculteti cum plinys pro 2000 & pacto redimendi.

1433.

Sigismundus Rom. Rex eadem Privilegia Alma  
et alie Civitates Impiales hnt Gamundie  
Sueuorum gressit, et in Grae 19 gladii plene,  
cum hoc adiecto tribuit ut nemo gdemnotas  
redimere attentet sub poena qm ad supplicium  
ducendo sustinere dt. Ad gfirmavit am alia  
illorum privilegia.

1437.

Impator Sigismundo confirmavit Civitati Gamundiana Dis suis mundas gaudet.

1438.

Albertus Rom. rex confirmavit aia Privilegia Gamundienfia.

1442.

Fridericus Rom. rex confirmavit aia Privilegia Gamundienfia.

1445.

Congregatio monialium vulgo In San. Gub. Gamundia p uidual ibide Annam fundata e ea gditione ut uita religiosa ducant et agris siue morientibz adsint eoz gsolentz, cadavera insuant, et ad arca pparent, Sub civitatis ptectione.

1471.

Franciscus S. Eustachij Sacrosanctae Roae Ecclesie Diaconus Cardinalis addit Civitati Gamundienfi licia cadavera punitorum Sepeliri, Epi uel Vicarij Sea altaris cuicuz Super hac re licia minime petita uel abtenta: In quo privilegio hnt qd antea nunqm licuerit nisi orig ab Epi gstantiense uel eig id im petrarat.

1475.

Fridericus Imp. gcessit Gamundia ampla libertate 1. Ut Ciues a Sentijs iudicibz si summa debiti io libras numoru non excedat appellare nequeant. 2. p Sportulis Ordinavit ut actor d quouis floreno 6. nummos intra florenu ternu pendat. 3. Si qs magistratu accusare uult ille Lt Cora privilegiatis Iudicibz nimiru, Ellingen, nsiu Sex uel 4. istaru Civitatu Imperialiu Legutatis Ulmenfiu, Ellingenfiu, Halensium.



Dinkelshül, Norlingenf, Gengenf, aulenf,  
et Bonfingenf cu Sculteto Gamundiano  
Sedentibz facere. 1. Ut point alienigenas &  
debitis Suorū Cuius et aliorū Subditorū arrestare.

1476. 1382.

Sicly. 4. Pontifex dedit Ciuitati Gamundienfi  
potestate demolendi monasteriū Gotteszell  
aliudq infra Vrbe loco ggruo gstruendi, Sed  
mutae habitz S. Augustini inhibuit quicquid  
Ordo predicatorū pretendat. Idē gfirmauit  
litteras eodē anno Generalis predicatorum  
Leonardi d mansuetis qbz Casset aduocatiā  
Wirtenbergica, et Gamundiana laudat aproh,  
et ratificat, ad dens qd hoc monasterium  
Cella Dei ante annos ducentas et ultra ita p n  
glent hōw memoria a duabz Viduis Cuias  
Gamundiensibz initerū habuisse, illa dicū  
fuisse d vulgo familia vulgo D. Ganggen.

1477. 1382.

Protectionis monasterij Dromatzell Sine:  
purbac apud Ciuitate Gamundienf maneri  
ttere statuit Fridericū rescripto.

1494.

Maximilian, Rom. rex gfirmauit Ampod-  
uni oia priuilegia Ciuitate Gamund. antea gcessa.

1495. 1398.

Maximilian, gcessit Gamundia Priuilegium  
Cives et Subditos p p p Ampy impositionis collectandi.

1497.

Ambe turres die parasceues noctu Gamundia  
in Summo templo Schotariibz ad Serulchru  
psallentibz nemine caso corruerunt attritis  
altariibz et parietibz, imagines Sacrae et Ser

ulchra reliquarū integra manserunt mira-  
culose oēs opinantē Suffragia B. M. V. matris  
Jesu Cri: id meruisse, inde processio publica ad  
S. Georgij festū instituta.

1498.

Postq̃m tres līnes Gamundienſes uidelēt  
marcus Schlicher ꝑ exemptione assessor atq̃  
in iudicio ꝛ Securionatq̃ relicto sibi libero  
exercitio mercantia: Bartholomeus König  
tat falces quot una die fabricare possit licia  
hāt et thoma vlarburg Signo quouis ꝑ suis  
faleibq̃ uti liceat privilegiū a Maximiliano  
Rom Rege impetrauerant, illud fuit hoc aō  
castatū, Eodē anno ꝑposuit Maximilianus Magi-  
stratū Gamundiensē et Iudeos ibi habitantes.

1501.

Maximilianus Rex Rom. accepit ā magistratu

Gamundienſ. 700. ꝛ mutuo, e diuerso ꝑcessit  
illi privilegiū expellendi Iudeos, nō recipiendos  
Sꝑos, decē annorū, uel donec dictū mutuum  
refudat.

1502.

Dux Wirtembergia Ulricꝑ cū Ciuitate Gam-  
undiana tranſegit ꝛ limitibq̃ ponendis muner-  
is dati, ꝛ sūt Vigore transactionis tꝛi siue  
lapides posite et mūnꝑ ꝑ oculis, quorum  
primꝑ paulo infra Burgū Johansstätt,  
nō longe ā signo menij Ampꝑ siue patibulo  
ꝛ inde ordine trans Rhemsā ꝑ qualles recta  
ā meridie ad Septentrione ad Torrentem  
leui positi Sūt eo usq̃ Gamundia hēt iq̃ glandis  
ꝛ fructū Syluestriū legendorū, et porcos  
agendi.



1505.

Maximilianus Rom. Rex gressit Civitati  
Gamundensi in Vexilo siue signo militari ferendi  
Crucis aureae Burgundicae vulgo Rubrae Crucis.

1513.

Carolus. s. Imp. privilegium Maximiliani d. quo  
anno 1501. Iudaeos expulsos, ad tempus nunquam  
amplius in aeternum recipiendos, in Civitate Gamundensi  
uel eius Iurisdictione statuit, cum  
Iudaeorum privilegia quantum ad hanc Civitatem  
revocans, annullans, et irrita faciens.

1546.

Saxo et Landgravius Hassiae oppidum Gamundianum  
oppugnant cui civitati cum infirmis opem  
pretium et circumstantibus historiam praestiterunt, pro  
S. Catharinae Sacro die adveniente exercitus

134.

porta Civitatis clausa tenebant, circa meridiem  
Dux Saxoniae Ioan. Fridericus magnus equitum  
Wolfgangus d. Schönberg cum quibusdam filiaris suis  
et Hermano d. Mosburg et Landgravius partem  
adiuncto magno equitum ad portas Rinderbachianae  
admisit petens portas statim referari et Urbem  
libere pro illa et reditu suorum tradi deinde in  
parata pecunia 20000. R. vendi et monasteria  
eorumque quod iam per bona diripienda quae: Quibus  
Senatus pro deputatos respondit quod iam protestanti-  
bus Ulmae 800. R. d. derint per reppensa quae  
gestato receptum et Urbem Gamundianam im-  
posterum ab omni impressione, obsidione et exactione  
immanem et liberam fore monasteria eorumque bona  
quod attinent cum d. Ordini mendicantium plerumque  
Sint facile et ei iecturae, minus quoniam forte ex-  
istiment in illis receptum iri quod a illud Sit  
sentiri non potest ut evitent, tandem quae Senatus  
Imperatori Carolo homagium et fidelitatem prest-  
iterit Saxoni non admittere eorum petitis

Satisfieri, Illi q̄seim in iras p̄rupti minari  
reperunt ni ocysime immittant, Senatū populūq̄  
Coactū iri exclusa ai grāa imp̄ata facere. Interea  
Senatū cū quibz q̄clufit se Urbem n̄ ddituros,  
Sed Imp̄atori fideles usq̄ ad ultima Sanguinis  
gutta p̄mansuros, Custodias p̄ mœnia & turres  
ac alia Ciuitatis loco excubias distribuere, Im  
mense nocte hostes transversa fossa seu Vallū  
pone olitorios hortos apud molendinū q̄m  
ingressi uulgō dixerunt, altero die. 26. No  
uemb. Circa mœnia excursions egerunt, et  
undiq̄, circumdederunt, Unde etm oppidanī  
arma app̄ henderunt, mutuo ut Sui q̄s q̄  
locū Serenū tuncq̄ adhortantes, Vixit hor  
rendū in modū tormentorū iaculis fulminatū,  
ex Urbe pilarū imbribz Vallū & acies hostium  
q̄plez iē diuerso isti muros quatere ueheme  
ntissime aggrediunt, Et postq̄m. 4. ferme horas  
crebris tormentorū uribz fortissime dimicant  
& muri dilacerati Corruere incipiebant Ci  
uitas auxilio destituta Sustinere n̄ ualens,

135  
I deditione tractare et pacisci q̄p̄ulsa ē. Mi  
nulas q̄diores audire sed Libera & oimoda tra  
ditiō urbis & ciuiū sine uel eū grāa habere  
uoluit Ciuitas in extrema neitate q̄stituta  
porta rinderbachianā aperuit, p̄ q̄m. int̄ egres  
sio d. Lüneburg Laudabilis princeps q̄ nemine  
lasi in primo pilo ingressū Capitaneū Georgiū  
regnat, ex turma Hassica optimos equas ex  
penodochio abegit, & medici G. Leonardi Haug  
domū ita despoliauit, ut nec q̄ingi nec filia  
parceret sed anulos ex digitis rapet demū  
Wolfgang & Schönberg C. ipsū Leonardū  
Haug Capitū abduxit, quā in Captiuitate  
nescitur quā morte sit extinctū, Cateri mil  
ites opulentiores edes urgentes nihil reliq̄  
facere, put monasteriū Dricanorū Vino, auena,  
frumento, lectisternijs oibz q̄, mobiliū expila  
uere, libros et alia excidio ac ruinis dedere,  
Ceterū Saxo cū magna pompa Inuēctū  
Senatū quocare iubet, ad eūq̄, Cancellariū  
sūū Godocū & Than, Ioan. & Henric, et He.

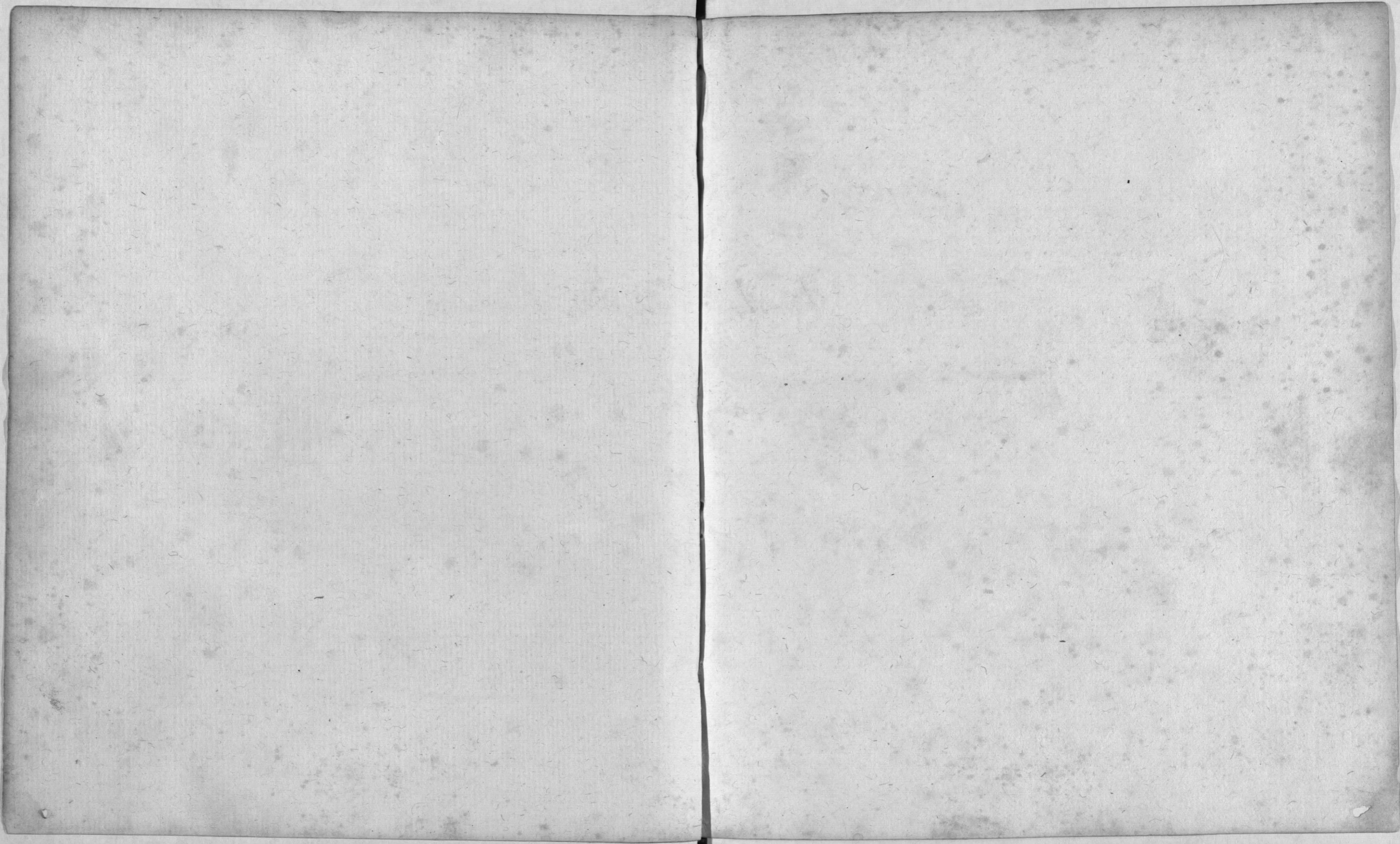


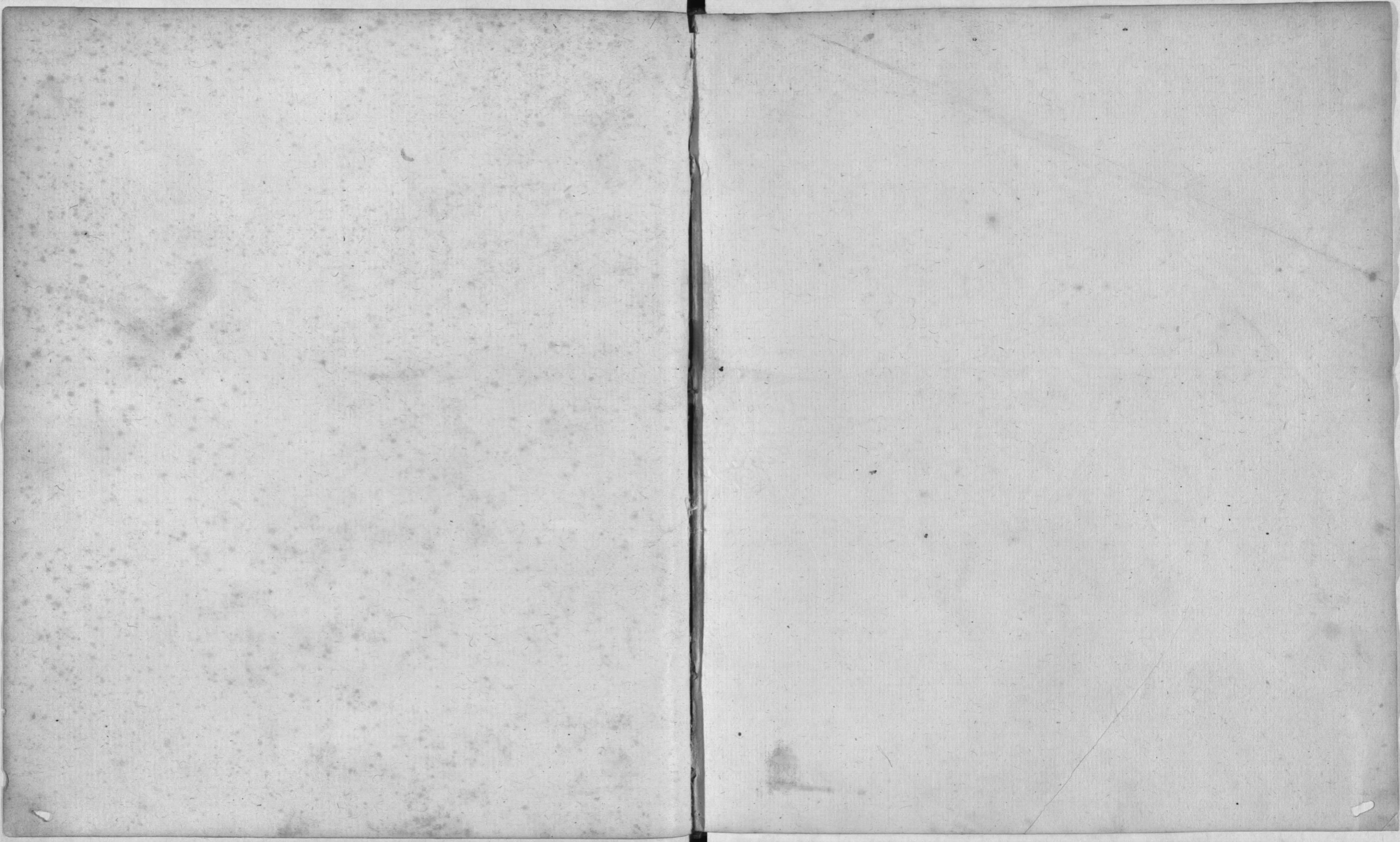
man, d. mosburg nec n. alios ex Hassico grege  
destinat, q. acerbis magistratus Verbis qd. Se  
opposuerit pscidere, Statimq. d. Garophylacio  
Soliciti. rigorose, arariu ostendi postulauerunt  
Camera directa ois pecunia cu tota argentaria  
et rebz aliunde co. translatis ac depositis de  
Scoliale eiqbz n. erant genti, uera adhuc  
Urbe 50000. mularunt, q. multo maximo  
labore ad 20000. duobz tenis soluenda di  
minuebat, et p. asseruae offides Franciscum  
Breinlin, et Paulz Goldsteiner secum abduxerunt  
recessit. Calamitatibz illud accessit infort-  
uniu, qd. in dis. absu Capitanez. Relinat cum  
sua p. dita turba sub gminae Scoliais tolig  
Vrbis trecentos boues, et 600. acres ac Suffi-  
iciente gmeatu emanxit agricolis equos ac  
plaustra eripuit, nec du. finis tribulais sed  
instinctu ut putat Vlmensium. 27. Nouemb.  
misit Heideckig duo Signa predictu qd. q.  
Gamundia Szipendia elm. Soluere Cogebat

Vexillis fuerunt Vlmensia insignia intexta.

Veritas facit liberum

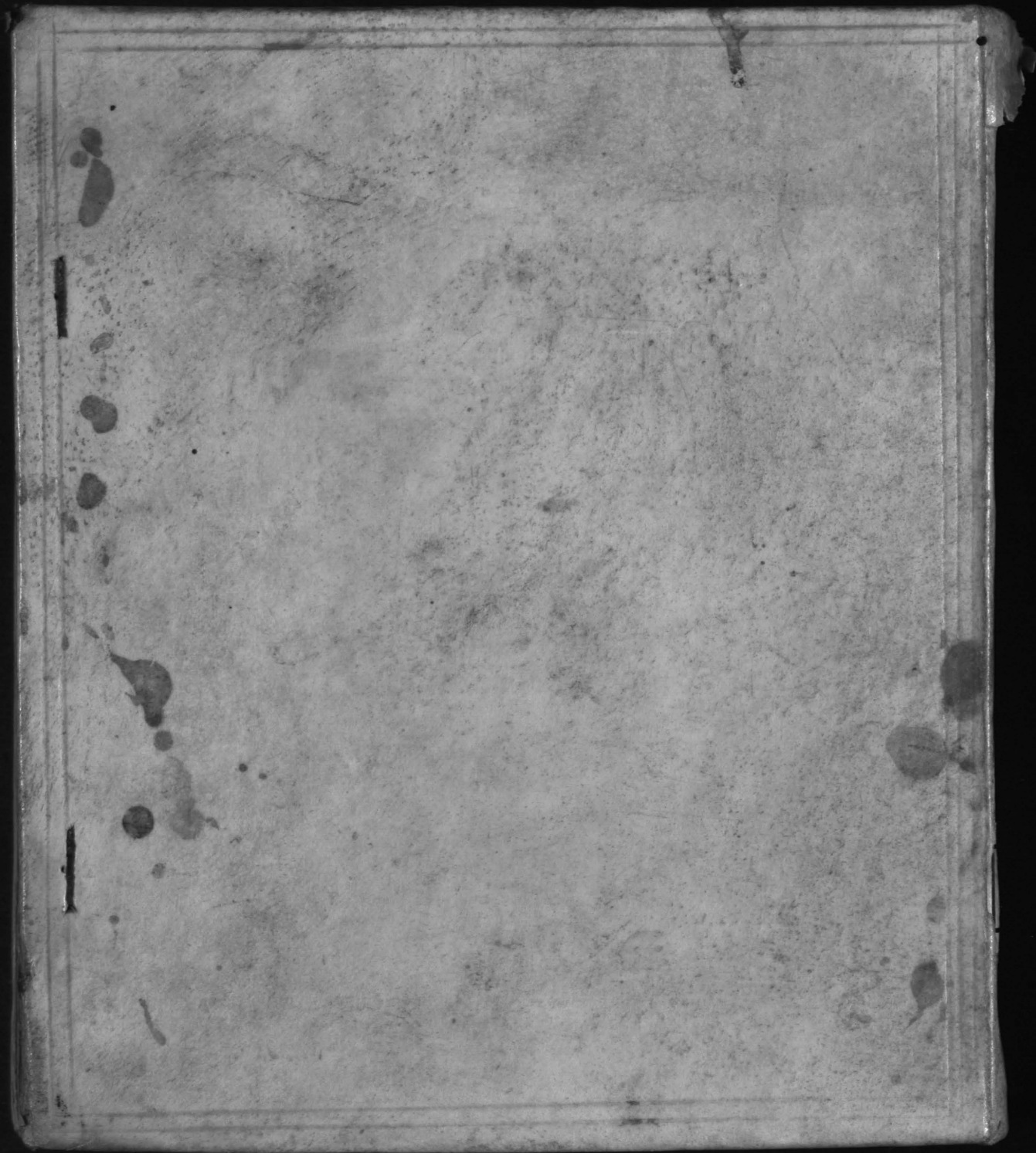














<sup>4</sup>  
Cod. ms.

287